



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 48/2022 01. Dezember 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: AdobeStock/Stadt Gaggenau

Ab heute jeden Tag eine Überraschung im Adventskalender der Bürger-App



Foto: Stadt Gaggenau

Adventsmarkt mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten bis 11. Dezember



DAS FESTBUCH ZUM STADTJUBILÄUM IST DA!

100 Jahre
Stadt Gaggenau

Bildkomposition: Stadt Gaggenau



GAGGENAU – 100 JAHRE IM WANDEL

Erhältlich für 15 Euro im Bürgerbüro, Stadtbibliothek, Buchhandlung Bücherwurm, City-Kaufhaus, To Bee



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

3. / 4. Dezember

Kleintierpraxis Benz + Barbeito, Bahnhofstraße 3, 07225 1838078

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 25502

Sonntag, 4. Dezember

Neue Apotheke Oos, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden (Oos)
07221 973960

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Buch zum 100-jährigen Stadtjubiläum erzählt viele unbekannte Geschichten

Warum hat Gaggenau die Patenschaft für ein U-Boot übernommen? Und welcher Zusammenhang besteht zwischen Toilettenpapier, Fahrrädern und Lkw? Warum wurde aus Klig ein Klag?

Das Festbuch zum 100. Stadtgeburtstag beantwortet all diese Fragen und vermittelt vor allem einen lebendigen Einblick in die jüngste Geschichte der Stadt. Ab heute ist es im Verkauf; erst gestern hat Oberbürgermeister Christof Florus druckfrisch die ersten Exemplare an die 13 mitwirkenden Autoren übergeben. Dabei freute er sich über die Vielfalt der Beiträge, die „sicher dazu führen wird, dass man immer wieder zu dem Buch greift“. Schließlich handelt es sich bei dem Festbuch nicht um eine Chronik oder ein wissenschaftliches Werk, sondern um ein „Lesebuch“ mit Geschichten aus der Heimat. Gleichzeitig wird die Geschichte der Stadt aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Ganz besonders wichtig war es Pressesprecherin Judith Feuerer, die das Buch konzipiert hat, „dass es viele Bilder und grafische Elemente enthält“, die für Lebendigkeit sorgen. Dank dem Fundus des Stadtarchivs sowie einzelner Autoren ist es gelungen, auch viele Bilder zu integrieren, die so noch nicht veröffentlicht waren. „Das Buch rundet unser Jubiläumsjahr hervorragend ab“, freute sich Oberbürgermeister Christof Florus bei der Präsentation und verwies darauf, dass eigens Bilderseiten mit Impressionen vom Festjahr integriert wurden.

Mit viel Akribie, profundem Wissen und großem Engagement hätten die Autoren ihre Beiträge erarbeitet. „Ohne Ihr Wissen, Können und Ihren Einsatz, wäre das Projekt nicht möglich gewesen“, machte Florus deutlich, dass das Buch in der Rekordzeit von weniger als einem Jahr entstanden ist. Dabei wirkten Ulrich Bühne, Judith Feuerer, Heidrun Hande, Karin Hegen-Wagle,



Perfektes Weihnachtsgeschenk - 100 Jahre Gaggenau.

Foto: StVw

Rudolf Horsch, Manfred Mayer, Simon Mühlhäuser, Gerd Pfrommer, Jürgen Oesterle, Thomas Senger, Sabine Speck, Nicole C. Stichling sowie Michael Wessel mit. Die wohl meisten Stunden investierte Jörg Schumacher in das Buch. Er entwickelte das Layout und setzte die Texte samt Bildern ansprechend in Szene. Durch die gelungene Optik werde man regelrecht zum Lesen verleitet, dankte OB Florus dem kreativen Grafikexperten Jörg Schumacher.

170 Seiten zum Schmökern und Entdecken

Auf knapp 170 Seiten haben die Autoren historische Ereignisse und Entwicklungen der vergangenen 100 Jahre beleuchtet. So beginnt das Buch mit der Industriegeschichte der Stadt, bei der deutlich wird wie eng Industrie, städtisches Wachstum und Wohlfühlen in der Stadt zusammenhängen. Auf die Darstellung der Stadtentwicklung insbesondere nach den Kriegen folgt im Buch ein großes Kapitel zu den Eingemeindungen der Stadtteile. Jedem Ortsteil ist dabei ein Artikel gewidmet, in dem deutlich wird wie sehr manche Gemeinde gerungen hat. Gewachsen ist Gaggenau aber auch durch Zuwanderung. Immerhin sind heute über 106 Nationen in Gaggenau heimisch wie das Buch verrät. Wie wohl sich die Menschen in der Stadt fühlen und warum, beleuchtet ein weiterer Beitrag. Zum heimisch fühlen tragen sicherlich auch die

zahlreichen Vereine bei, deren Entwicklung ebenfalls nachlesbar ist. Weitere Themenfelder sind die Schulgeschichte oder auch das jüdische Leben in Gaggenau. Weiter wurden Anekdoten aus dem kulturellen Leben sowie Kuriositäten aus Gaggenau zusammengetragen. Welchen Beitrag hat Gaggenau für Europa geleistet? Wie hat sich das Kino oder auch die Zeitungswelt

entwickelt?

„Das Festbuch hat hohen Unterhaltungswert und ist alles andere als trocken“, resümierte Oberbürgermeister Christof Florus gestern seinen Eindruck von dem Buch.

Das Buch ist ab sofort für 15 Euro im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau, in der Stadtbibliothek, im City Kaufhaus, in der Buchhandlung Bücherwurm sowie im Fachgeschäft To Bee erhältlich.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Der Adventsmarkt ist eröff-

net. Freuen Sie sich darauf?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Nach zwei Jahren kann dieses Jahr wieder Silvester wie vor Corona gefeiert werden. Wie ist Ihre Haltung?

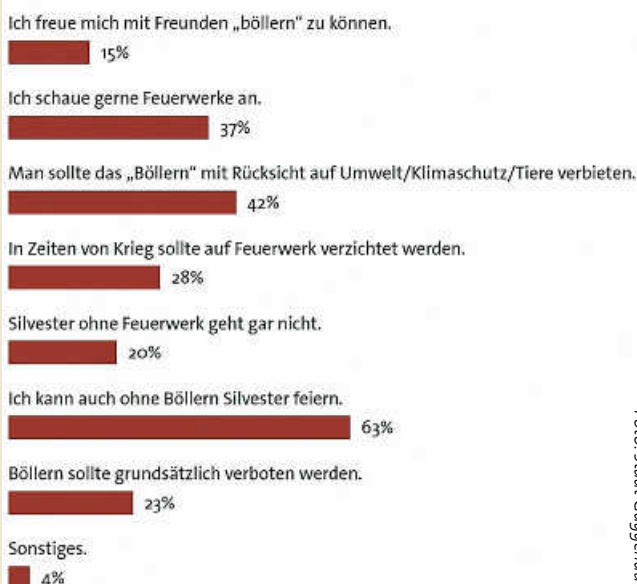


Foto: Stadt Gaggenau

Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 8. Dezember

Bundesweit werden am 8. Dezember Warnmittel getestet. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmöglichkeiten.

Die Aktion beginnt um 11 Uhr. Dabei werden bundesweit beispielsweise Radio und Fernsehen, digitale Anzeigen oder Warn-Apps aktiviert. Auch Gaggenau beteiligt sich an dem bundesweiten Warntag und wird vor allem die Sirenen in der Stadt und den Stadtteilen „heulen“ lassen.

Insgesamt verfügt Gaggenau über 18 Sirenen. Bei einer bereits durchgeführten technischen Überprüfung wurde festgestellt, dass acht davon defekt sind und repariert oder eventuell auch ausgetauscht werden müssen.



Zum ersten Mal wird an diesem Tag eine Probewarnmeldung über Cell Broadcast verschickt. Es wird davon ausgegangen, dass über diese Technik, die über die Mobilfunknetze ohne jegliche App funktioniert, rund die Hälfte aller Handys in Deutschland direkt erreicht werden können. Viele Handybesitzer wer-

den an diesem Vormittag also eine Nachricht auf ihrem Gerät empfangen.

Mit dem bundesweiten Warntag sollen die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft werden.



Zudem sollen mit dem Tag die Menschen in Deutschland über die Warnmöglichkeiten informiert werden und für Warnungen sensibilisiert werden. Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- Wovon wird gewarnt?
- Wie wird gewarnt?
- Wer warnt?
- Was können Sie tun?

Je vertrauter jeder mit dem Thema ist, umso eigenständiger und effektiver kann man in einer Krisensituation handeln und sich schützen.

Auf der Homepage www.warntag-der-bevoelkerung.de finden sich weitere Infos, auch in verschiedenen Sprachen.

Gelungener Auftakt zum energetischen Quartierskonzept Dachgrub

Auf eine sehr große Resonanz stieß dieser Tage die Vorstellung des energetischen Quartierskonzept Dachgrub bei den Bewohnern dieses Gebietes. Im Rahmen ihrer Klimaschutzaktivitäten lassen die Stadt und die Stadtwerke Gaggenau für das Quartier ein energetisches Konzept entwickeln, das für jeden einzelnen Hauseigentümer mögliche Maßnahmen aufzeigen soll.



Auf große Resonanz stieß die Informationsveranstaltung zum energetischen Quartierskonzept Dachgrub. Foto: Stadtwerke Gaggenau

Dabei werden sie fachlich von der EnergyEffizienz GmbH sowie der Energieagentur Mittelbaden gGmbH unterstützt. Für das Quartierskonzept werden 435 Bestandsgebäude und 25 Neubauten genau unter die Lupe genommen. Alle Bewohner des Quartiers haben einen Fragebogen erhalten, der noch bis zum 6. Dezember im Bürgerbüro abgegeben werden kann. Zusätzlich erfolgt auch eine Bestandsaufnahme der Gebäude von außen durch die Energy Effizienz GmbH. Ab dem 16. Dezember werden Mitarbeiter des Projektteams der EnergyEffizienz GmbH durch das Quartier laufen und die Bestandsaufnahme durch-

führen. Am Ende des Projektes erhält jeder Hauseigentümer eine Berechnung, welche energetische Maßnahmen für sein Gebäude am sinnvollsten sind, erläuterte Malte Wolf von der EnergyEffizienz GmbH den zahlreichen Besuchern die Ziele und den Nutzen des Konzeptes.

Großes Interesse gab es unter den Besuchern auch zu einer möglichen Versorgung des Quartiers durch Fernwärme. Die Machbarkeit einer Fernwärmeversorgung ist Teil des Quartierskonzeptes und hängt wie das gesamte Kon-

zept von der Beteiligung der Quartiersbewohner ab. „Je höher die Beteiligung und je mehr Daten wir von den Quartiersbewohnern erhalten, desto genauer das Ergebnis des gesamten Quartierskonzeptes“, erklärte Wolf während der Veranstaltung. Bürgermeister Michael Pfeiffer betonte die Chance die in dem Quartierskonzept liegen. Weitere Beteiligungsmöglichkeiten wie Workshops zu den Themen Gebäudesanierung und Energieversorgung sowie Klimaanpassung und Mobilität finden für die Bewohner des Quartiers im Frühjahr

2023 statt. Bei den Workshops wird es Informationen zu den Themen und Fördermöglichkeiten geben. Zudem haben die Bewohner die Möglichkeit, untereinander und mit dem Projektteam in die Diskussion zu kommen. Ziel der Workshops soll es sein, Ideen und Anregungen der Bewohner für das Quartier aufzunehmen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Vorkenntnisse zu den angesprochenen Themen sind nicht notwendig.

Für Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Stadt Gaggenau, Michael Stecher unter 07225 962-547 oder Mail: m.stecher@gaggenau.de
Stadtwerke, Oliver Knabe unter 07225 9885-712 oder Mail: oliver.knabe@stadtwerke-gaggenau.de
EnergyEffizienz GmbH, Malte Wolf, unter 06206 5803581 oder Mail: m.wolf@e-eff.de
Energieagentur Mittelbaden, Rainer Bolduan unter 07222 1590818 oder Mail: r.bolduan@landkreis-rastatt.de



Adventskalender in der Bürger-App startet am ersten Dezember

Zum vierten Mal wird in der städtischen Bürger-App ein digitaler Adventskalender angeboten.

Die Nutzer erwartet im Dezember jeden Tag bis Weihnachten eine spannende Verlosung oder eine andere tolle Aktion. Wer Spaß am Knobeln hat und die Rätselfragen richtig beantwortet, kann, sollte sich die Chance auf einen der Gewinne in der Vorweihnachtszeit nicht entgehen lassen. Das Projektteam der Stadtverwaltung hat wieder mit lokalen Geschäften und Gastronomen eine bunte Vielfalt an Preisen und Aktionen für die Vorweihnachtszeit zusammengestellt. Verlost werden unter anderem Gutscheine ansässiger Unternehmen in Gaggenaus Innenstadt, Tickets für Veranstaltungen und attraktive Sachpreise, die von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Auch Bastel- und Backideen für die gemütliche Vorweihnachtszeit haben sich hinter den Türchen versteckt.

Unter anderem besteht auch die Chance, Eintrittskarten für die städtischen Bäder Rotherma, Murgana und das Waldseebad zu gewinnen. Auch Lesefans dürfen sich auf Überraschungen freuen. Wer die Bürger-App noch nicht hat, kann diese einfach über die App-Stores kostenlos herunterladen.

Flößerei wird voraussichtlich Weltkulturerbe

Große Spannung herrscht derzeit beim Verein für Heimatgeschichte Hörden. Schließlich soll am heutigen Donnerstag, 1. Dezember in Rabat (Marokko) durch die UNESCO Kommission die Entscheidung darüber fallen, ob die Flößerei als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ anerkannt wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass Hörden künftig über ein Weltkulturerbe verfügt, ist hoch.

Die geschäftsführenden Vorstände des Vereins, Bernd Kraft, Udo Schwaab, Wolfgang Strobel sind stolz „bei einer so großen Sache aktiv mitgewirkt zu haben“. Sie bedanken sich ganz herzlich bei ihren Mitgliedern und Unterstützern, sowie allen Besuchern ihres Museums Haus Kast. Aktuell gehören 180 Staaten der UNESCO Kulturorganisation an. Mehr als 600 Bräuche, Darstellungskünste, Handwerkstechniken und Formen des Naturwissens aus aller Welt werden derzeit auf diesen Listen geführt. Als Deutschland 2013 dem UNESCO Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes beigetreten war, hat der Vorstand der Deutschen Flößerei-Vereinigung sofort einen Antrag erarbeitet, der von namhaften Wissenschaftlern unterstützt wurde. Das Land Bremen nahm den Antrag an und leitete ihn weiter an die zuständige Kultusministerkonferenz und die Deutsche UNESCO-Kommission. Nach einem langwierigen Auswahlverfahren wurde die Flößerei als eine der ersten Antragsteller 2014 als „Immaterielles Kulturerbe Deutschlands“ anerkannt.

Nun ist es gelungen, mit Flößerfreunden aus Lettland, Österreich, Polen, Tschechien und Spanien zusammen, die Ernennung der Flößerei, als



Das Haus Kast ist vor allem auch der Flößerei gewidmet.

Foto: Ulrike Klumpp

„Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ zu erreichen. Der Vorsitzende der Deutschen Flößerei-Vereinigung, Martin Spreng, die 35 Vereine, Städte und Museen vertritt, erklärte: „Wenn wir heute diese Anerkennung erhalten, ist es den vielen Flößerinnen und Flößern zu verdanken, die schon viele Jahre durch Flößerfeste, Floßbau und Informationsveranstaltungen, sowie in Museen das Erbe des alten Handwerks bewahren und ihr Wissen mit Engagement und Freude, an die junge Generation weitergeben“. In der Region sind dies der Verein für Heimatgeschichte Hörden mit dem einzigartigen Museum Haus Kast, die Gernsbacher Murgflößer und das Flößermuseum Steinmauern.

Dieses alte Handwerk hatte jahrhundertlang das Leben der Menschen und die Wirtschaft mitgeprägt. Gerade im Mittelalter und der vorindustriellen Zeit, die auch das „hölzerne Zeitalter“ genannt wird, war der Holztransport über die Flüsse, mangels Straßen und Transportmöglichkeiten, substantiell. Ob Feuerholz für Salzsiedereien und Glashütten, Bauholz für Häuser oder sogar für den Schiffsbau zum Beispiel

in Holland - ohne das Holz wäre die Entwicklung der Städte in Deutschland, in Europa und vielen Ländern der Erde nicht möglich gewesen.

Für den Verein für Heimatgeschichte Hörden würde mit der heutigen positiven Entscheidung ein Jahr mit besonderen Höhepunkten zu Ende gehen. Neben der Entscheidung in Rabat blieb der Besuch des Deutschen Flößertages in München den Hördenern unvergessen.

Dort feierte die Deutsche Flößerei-Vereinigung unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, ihr 30-jähriges Bestehen. „Doch so ein Prädikat als Flößer verliehen zu bekommen“, so Bernd Kraft wäre noch eine gehörige Nummer größer – „ein Weltereignis, das uns anspornt für unsere weiteren Aktivitäten und uns gleichzeitig aber auch bestätigt, dass die bisherige, jahrelange aktive Arbeit äußerst erfolgreich war“. Für die Stadt Gaggenau, Hörden sowie die gesamte Region wäre die Anerkennung der Flößerei als Weltkulturerbe eine einzigartige Auszeichnung, heißt es in einer Mitteilung der städtischen Pressestelle.

Bürgermeister Michael Pfeiffer berät wieder in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen zu besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am **Mittwoch, 14. Dezember 2022 zwischen 14 und 17 Uhr** das Gespräch mit Michael

Pfeiffer suchen. Die Bürger-sprechstunde findet im Dienstzimmer (Zimmer Nr. 105, Eingang im Sekretariat Zimmer Nr. 104) des Bürgermeisters

im ersten Obergeschoss des Rathauses statt. Um vorherige telefonische Anmeldung im Sekretariat, Tel. 07225 962 411 oder per E-Mail: buerger-

meister@gaggenau.de wird gebeten. Zur besseren Vorbereitung für das Gespräch wird auch um Mitteilung des Themas gebeten.

Über 150 Ehrungen und Auszeichnungen beim traditionellen Sportlerempfang

Nach dreijähriger Zwangspause konnten am vergangenen Sonntag wieder Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet werden sowie Ehrenamtliche für ihren Einsatz geehrt werden.

Einmal mehr übernahm Thomas Riedinger die Moderation und verknüpfte humorvoll Hintergrundinfos sowie die verschiedensten Ehrungen. Besonders spannend war sein Interview mit Weitspringer



Weitspringer Georg Ackermann im Gespräch mit Thomas Riedinger.

Georg Ackermann von der Leichtathletikabteilung des VfB Gaggenau, dessen eigener Rekord bei einer Sprungleistung von 8,21 Meter liegt. Ackermann war bereits bei Weltmeisterschaften wie auch bei der Olympiade dabei. Zwischen Ehrungsblöcken sorgten die Mitglieder der Sportvereinigung Ottenau mit Tanz- und Showeinlagen sowie Tischtennispielen für Abwechslung und vor allem für Begeisterung unter den zahlreichen Besuchern in der Jahnhalle.

26 Ehrenamtliche gewürdigt

Ohne die Menschen, die sich in den Bereichen der Vereinsführung einbringen, könnten die Vereine nicht existieren. Viele von ihnen führen über Jahrzehnte die Kasse, verwalten und organisieren, sind Übungsleiter und Trainer oder organisieren den Spielbetrieb. Gleich 26 Personen erhielten hierfür eine goldene, silberne

oder bronzene Auszeichnung. Walburga Waschek (TV Oberweier) bekam für 50 Jahre ebenso eine goldene Auszeichnung wie Hermann Schick, Reinhold Ströhm, Lothar Hagenmüller (alle TV Oberweier) und Petra Wulff (TB Gaggenau) für 40 Jahre. Seit 30 Jahren setzen sich Torsten Höink, Matthias Schwägerl, Gabriele Binz (alle Schützenverein Bad Rotenfels) sowie Udo Fütterer (TV Oberweier) für ihre Vereine ein – auch sie erhielten die goldene Auszeichnung.

Weitere Auszeichnungen in Silber und Bronze wurden für 20 und 10 Jahre verantwortliche Tätigkeit übergeben.

132 Sportlerinnen und Sportler

Mit Urkunden in Gold, Silber und Bronze wurden von OB Christof Florus sowie dem Sportausschuss und Vorstandsmitgliedern der jeweiligen Vereine insgesamt 132

Personen geehrt. Sie alle erhielten zur Erinnerung an die Auszeichnung zum Sportler des Jahres außerdem ein Badetuch des Waldseebades. Geehrt wurden Sportlerinnen und Sportler der Spielgemeinschaft Panthers Gaggenau, die Sportvereinigung Ottenau, SG Stern, Turnerbund Gaggenau, VfB Gaggenau, Schützenverein Bad Rotenfels, Turnerbund Bad Rotenfels.

Hanns-Spitschan-Preis für Anette Kühn

Anette Kühn vom TB Gaggenau erhielt in diesem Jahr die besondere Auszeichnung, die in Erinnerung an den langjährigen ersten Vorsitzenden des Gaggenauer Sportausschusses, Hanns Spitschan, vergeben wird. Zusammen mit Gertraud Spitschan und Thorsten Chwalek, überreichte OB Christof Florus den besonderen Preis an die engagierte Turnerin und Trainerin. Auf 60 Jahre



Anette Kühn (links vorne) erhält den Hanns-Spitschan-Preis.



Übergabe des Jugendförderpreises durch Stefan Hauer.



26 Ehrenamtliche wurden für ihren Vereinseinsatz ausgezeichnet.

Einsatz beim TB Gaggenau kann Anette Kühn zurückblicken und stolz sein. So gründete sie unter anderem mit 16 Jahren eine Turngruppe für Mädchen, leitete über viele Jahre die heutige Abteilung Gymnastik, Tanz und Aerobic und war selbst erfolgreiche Turnerin. Sie war Turnfestsiegerin auf Bundesebene, war als Trainerin bei den Deutschen Meisterschaften in Gymnastik und Tanz sowie Teil der deutschen Delegation bei vier Weltgymnaestraden.

Jugendförderpreis:

Um den Jugendsport zu unterstützen, wurde auch dieses Jahr wieder ein Jugendförderpreis vergeben. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro spendete das Protektorwerk Maisch.

Personalleiter Hauer überreichte mit OB Florus den Preis an die Leichtathletik-Abteilung des VfB Gaggenau und an den SC Mahlberg Freiolsheim.



13 aktive Sportler wurden mit Gold und Silber geehrt.

Foto: Joachim Kocher



Die Jazztanzgruppe der Sportvereinigung Ottenau begeisterte.



Ehrung für die Sportvereinigung Ottenau.



Mehrere Mannschaften der SG Panthers wurden geehrt.

Gleich vier Realschüler absolvieren Praktikum bei der Stadtverwaltung

Eine Woche lang schnuppern vier Jugendliche der Realschule Rathausluft. Im Rahmen der BORS-Woche (Berufsorientierung Realschule) lernten die Realschüler die vielfältige Arbeit in der Stadtverwaltung kennen.

Ausbildungsleiterin Nina Schiller hatte die vier herzlich empfangen und für verschiedene Praktikumsstellen im Rathaus gesorgt. Zwei Praktikanten wechselten die Abteilung jeden Tag, sodass sie viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln konnten. Sie lernten die Abteilungen Ordnung, Finanzen, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit sowie das Bürgerbüro kennen. Dabei durften



Die vier Praktikanten wurden überall in die Arbeit eingebunden.

Foto: StVw

ten sie auch schon kleinere Arbeiten übernehmen und beispielsweise Strafzettel vorbereiten, Rechnungen prüfen, bei Videoaufnahmen mitwirken und Bürgern bei Anlie-

gen weiterhelfen. Eine Praktikantin hatte sich dazu entschieden, eine Woche das Ordnungsamt zu unterstützen. Die vierte Praktikantin war eine Woche im Standesamt und

konnte dort unter anderem eine Hochzeit miterleben. Die Stadtverwaltung bietet jungen Menschen sehr gerne Praktika an, um zu zeigen wie vielfältig die Arbeit im Rathaus ist und welche Berufsmöglichkeiten sich bei der Verwaltung bieten. Am Ende der Woche zogen Schüler wie auch die Ausbildungsbetreuer der einzelnen Abteilungen ein positives Fazit. Die Schüler wären gerne noch eine weitere Woche geblieben, da sie sich schnell in der Rathausfamilie aufgenommen fühlten. Umgekehrt stellte die Verwaltung ihnen ein sehr positives Zeugnis aus und freute sich über die sehr engagierten und interessierten Realschüler.

Faschingsscherz der besonderen Art - Illegale Müllentsorgung in Selbach

Im Gaggenauer Stadtteil Selbach sind von einem Passanten zahlreiche illegal entsorgte Müllsäcke mit Bauschuttresten, Kartonagen und Plastik-eimer an einem Waldweg in Richtung Ebersteinburg aufgefunden worden.

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass sich dieser Vorfall zu Faschingsbeginn am 11. November ereignet hat und hat die riesige Ablagerung von Bauschutt zur Anzeige gebracht.

Eine illegale Entsorgung von Müll jeglicher Art stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Geldbußen geahndet werden.

Aufmerksame Mitbürger, die etwas gesehen haben, können sich bei der Stadtverwaltung melden unter Telefon 07225 962 0. Illegal entsorgter Müll im Stadtgebiet kann über die städtische Bürger-App im Schadensmelder mitgeteilt werden oder per Telefon unter der oben genannten Nummer.



Nicht jeder Faschingsscherz kommt gut an - Illegal abgeladener Müll im Wald bei Selbach.

Foto: Stadt Gaggenau

Baumfällarbeiten ab 6. Dezember in der Waldstraße

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, müssen im Bereich der Waldstraße etliche kranke und tote Bäume gefällt werden.

Die ersten Fällarbeiten beginnen am **Dienstag, 6. Dezember** morgens zwischen der Einmündung Unimogstraße bis zum Ende der Brücke über die B462 und im Bereich der Parkplätze am Traischbachstadion. Dazu muss die Waldstraße in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15 Uhr

voll gesperrt werden. Da einige Bäume Stück für Stück abgetragen werden müssen, ist auch temporär nach der Vollsperrung noch mit Behinderungen zu rechnen. Die gesamten Baumfällarbeiten mit Abtransport können je nach Arbeitsfortschritt bis voraussichtlich **Freitag, 9. Dezember** dauern.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis



Sammelstellen für Althandys befinden sich im Rathaus-Foyer und bei Medi-Fit in der Schulstraße.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus wird am **Donnerstag, 8. Dezember**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 bis 16.50 Uhr**.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 1. bis 18. Dezember

Donnerstag, 1. Dezember

20 Uhr, **Multivision: Mount Everest**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 2. Dezember

18.30 Uhr, **Stubenabend „Michelbacher Mundart“**, Heimatstube Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausverkauft

20 Uhr, **Peter Götzmann's Jazz & World Project 22**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Samstag, 3. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** Gaggenau

20 Uhr, **Luksan Wunder – WTMF 100, NULL**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Sonntag, 4. Dezember

18 Uhr, **Klavierabend mit Katharina Treutler**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Dienstag, 6. Dezember

19 Uhr, **Literaturkreis der Stadtbibliothek: Buch des Abends - „Die Scham“ von Annie Ernaux**, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau.

Mittwoch, 7. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** Gaggenau

Donnerstag, 8. Dezember

15 Uhr, **Theater Fritz und Freunde - Der Räuber Hotzenplotz**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Freitag, 9. Dezember

20 Uhr, **Annette Postel - Alles Tango oder was?**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Samstag, 10. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf**

dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 11. Dezember

13 Uhr, **Weihnachtslieder spielen in Sulzbach**, gespielt wird an einigen Stationen in Sulzbach, Musikverein Sulzbach 1920

15 Uhr, **Nikolausfeier**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Turnabteilung Spvgg. Ottenau

16 Uhr, **Adventsimpuls**, Pfarrkirche St. Jodok Ottenau, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Ottenau

Mittwoch, 14. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** Gaggenau

Freitag, 16. Dezember

20 Uhr, **Carmela de Feo - Wünsch dir was**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Samstag, 17. Dezember

10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau präsentiert BUCHgenau**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadt Für Kinder ab 4 Jahren Eintritt frei. Ohne Anmeldung!

13 Uhr, **Weihnachtsbaumverkauf**, Mahlbergstraße Freilohsheim, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freilohsheim

14 Uhr, **Adventsmarkt im Hof Haus Kast**, Hof Haus Kast Hörden, Landstraße 43, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden

17 Uhr, **Konzert im Advent**, Pfarrkirche St. Michael Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

20 Uhr, **Mackefisch - Harmonieniedergang**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Adventsmarkt bis Sonntag, 11. Dezember, am Marktplatz und neben dem Rathaus am Sandplatz mit Gastronomie und Musikprogramm täglich 12 bis 20 Uhr.

Stadt mietet festen „Blitzanhänger“, um Verkehrssünder zu ermitteln

Regelmäßig gehen bei der Stadt Beschwerden über Raser ein und werden Verkehrskontrollen sowie „Blitzeinsätze“ gefordert.

Insbesondere auch in Straßen wieder der August-Schneider-Straße oder auch in der Ort durchfahrt Selbach mit vielen Wohnanliegern, ist der Frust über schnelle und laute Verkehrsteilnehmer hoch. Die Stadt

will deshalb unter anderem durch verstärkte Radarkontrollen diese erziehen. Zu diesem Zweck wurde ein so genannter Enforcement-Trailer angemietet. Der mobile „Blitzanhänger“ wird in den nächsten Wochen probeweise im gesamten Stadtgebiet zum Einsatz kommen. Er ergänzt das mobile Radargerät des Ordnungsamtes, das zusätzlich weiterhin genutzt wird.



Die Stadt hat einen Enforcement-Trailer für Verkehrskontrollen angemietet. Foto: Stadt Gaggenau

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilohsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Wildunfall - Was tun?

Im Herbst und im Frühjahr kommt es in den frühen Morgen- und den späten Abendstunden vermehrt zu Wildunfällen. Da Straßen, Autobahnen und Eisenbahnlinien Wildwechsel und -wege regelrecht durchschneiden, birgt das große Gefahren für das Wild und natürlich auch für PKW-Fahrer.

Wildwechselschilder sollten unbedingt beachtet und das Fahrtempo entsprechend angepasst werden.

Wenn Wildtiere schon in Sichtweite sind, dann runter vom Gas und auf Sicht fahren, nicht in den Gegenverkehr lenken, meistens sind noch weitere Tiere in der Nähe.



Früh morgens und abends ist es ratsam auf Sicht zu fahren, um sich und das Wild zu schützen. Foto: Thorsten Mohr/Polizei MH

Was tun, wenn's passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen über Tel. 110 (Jagdpächter wird von der Polizei informiert)
- Tote Tiere nicht anfassen wegen eventueller Infektionsgefahr/Krankheiten
- Wenn notwendig dann Handschuhe tragen, verletzte Tiere könnten sich noch wehren
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden, dies ist eine Straftat.
- Weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegenlassen ist ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz und kann eine Strafe nach sich ziehen.
- Schaden von der Polizei für die Versicherung bestätigen lassen.
- Zeugen notieren und Bilder machen

Schwarzwald Plus Heimatkarte 2023

Mehr und mehr Partner beteiligen sich am Projekt Schwarzwald Plus in der Nationalparkregion Schwarzwald.

Mit der Gästekarte „Schwarzwald Plus“ erleben Gäste, die mindestens zwei Nächte bei einem Schwarzwald Plus-Gastgeber übernachten, über 80 Aktivitäten in der Region kostenlos. Im Gültigkeitszeitraum können die über 80 Erlebnisse der Schwarzwald Plus Heimatkarte einmalig an einem Tag nach freier Wahl ohne Zusatzkosten auch von Einheimischen besucht und genutzt werden. Erwerbs- und nutzungsberechtigt sind alle Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz der Landkreise Freudenstadt und Calw und der Nationalparkregion Schwarzwald - das sind die Orte Achern, Bad Petersental-Griesbach, Durbach, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Oberwolfach, Ottenhöfen, Ottersweier, Oppenau, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach, Bühl, Bühlertal, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau und Weisenbach.

Gültig ist die Heimatkarte für das gesamte Kalenderjahr und kostet für Erwachsene 69 Euro,

für Jugendliche (6 bis einschl. 15 Jahre) 49 Euro und ist ganz einfach online zu bestellen über das Antragsformular. Zudem ist die Verlängerung einer bereits vorhandenen Holz-Heimatkarte zum Preis von 59 Euro ebenfalls online möglich. Auch Firmenkarten als Geschenk für Mitarbeiter zum Sonderpreis von 49 Euro pro Karte bei Mindestabnahme von 15 Karten (von einem Unternehmen) sind möglich. Die Firmenkarte kann nicht online, sondern nur direkt bei Schwarzwald Plus beantragt werden. Nach Antragsstellung erhalten Käufer des Ticktes per Mail eine Zahlungsaufforderung. Barzahlung oder Zahlung per EC-Karte ist nicht möglich. Pro Jahr kann maximal eine Karte pro Karteninhaber ausgestellt werden. Es gelten die Nutzungsbedingungen und Spielregeln der Heimatkarte. Bestellungen bis zum 15. Dezember werden noch vor Weihnachten versendet.

Alle Informationen zu den Erlebnissen mit Schwarzwald Plus und den Online-Antrag für die Heimatkarte unter www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte/

Kommunale Baumwarteausbildung - neuer Kurs ab Januar

Die Obst- und Gartenbauberater des Landwirtschaftsamtes für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden bietet ab 16. Januar 2023 einen neuen Kurs zur Baumwarteausbildung an.

Ausbildungsziel ist die Kenntnis des Anbaus von Obstgehölzen, insbesondere praktischer Fähigkeiten in Pflanzung, Pflege und Schnitt vor allem von Obstbäumen, unter Einbindung der theoretischen Grundlagen und der ökologischen Aspekte. Mit bestandener Prüfung wird ein Ausbildungs- und Prüfungszertifikat erworben.

Der Kurs erstreckt sich über mehr als eine Saison. Insgesamt sind 35 Ausbildungstage vorgesehen, die überwiegend in Wochenblöcken angeboten werden. Dabei findet jeweils

montags eine Theorieeinheit statt. Die weiteren Tage sind für praktische Übungen und auch Besichtigungenvorgesehen. Darüber hinaus gehören auch ein Veredelungskurs, Sommerriss und Sommerschnitt sowie eine Naturschutz-Führung zum Konzept. Bereits absolvierte Kurse der Obst- und Gartenbauberater können nach Rücksprache als Ausbildungstage anerkannt werden. Kreisfachberaterin Hannelore Dütsch-Weiß wird den Lehrgang leiten, der bis 1. März 2024 angelegt ist. Der Kursbeitrag beläuft sich auf 250 Euro.

Ausführliche Kursbeschreibung und Anmeldung unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de> (Rubrik Aktuelles). Kontakt per E-Mail an h.duetsch-weiss@landkreis-rastatt.de.

Kleine Einschränkung im Murgana

Aufgrund einer Schwimmveranstaltung des TB Gaggenau kann es am **Freitag, 16. Dezember**, zu Einschränkungen im Badebetrieb kommen in der Zeit von 18.30 bis 19 Uhr.

Das Murgana-Team bittet um Verständnis.

Rathaus und Stadtbibliothek zwischen den Jahren geschlossen

Das Rathaus und die Stadtbibliothek bleiben aus Energiepargründen nach den Weihnachtsfeiertagen bis zum Jahreswechsel von **Dienstag, 27. Dezember bis Freitag, 30. Dezember** geschlossen. Die Stadtbibliothek öffnet im

neuen Jahr ihre Pforten wieder am **Dienstag, 3. Januar**. Auch der Rückgabekasten kann zwischen den Jahren nicht genutzt werden.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.

Kostenloser Download unter:



App Store



Google play



Das Kuratorium Nachbarschaftshilfe hat in 15 Jahren schon über 363.000 Euro ausgeschüttet

Organisatorisch an die Stiftung Diakonie Baden (Karlsruhe) angegliedert, kommt das ehrenamtliche Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau zweimal im Jahr zusammen und entscheidet über die Verwendung der weiterhin zur Verfügung stehenden Gelder.

Hierfür werden die jeweils vorliegenden Anträge ausgewertet. In seiner Herbstsitzung hat das vierköpfige Kuratorium unter dem Vorsitz von Rüdiger Schmiedke laut Mitteilung rund 6.200 Euro für fünf Projekte freigegeben. Damit addiert sich der Gesamtausschüttungsbeitrag in rund 15 Jahren auf die stolze Summe von mehr als 363.000 Euro. Die Richtschnur aller Vergaben bleibt das mitmenschliche Wirken des Vereins Nachbarschaftshilfe unter der langjährigen Leitung von Elfriede Bentz. Vor seiner Auflösung 2007 hatte der Verein sein Vermögen an die Stiftung Diakonie Baden übertragen; die jährlichen Erträge aus dieser Zustiftung stehen auch in Zu-

kunft für Aufgaben der ambulanten Altenhilfe, der Familienarbeit und der offenen Jugendarbeit in Gaggenau und Umgebung zur Verfügung. Vereine wie auch andere gemeinnützige Zusammenschlüsse können Gelder als Anschubhilfe oder für eine Projektweiterentwicklung beantragen. Auch eine Einzelfallhilfe für Bedürftige ist möglich.

Eine solche Bedürftigenhilfe hat es auch in der jetzigen Vergaberunde mit 600 Euro zur Anschaffung einer Erstausrüstung für drei angehende Schüler, vornehmlich für Schulranzen, gegeben. Knapp 2.500 Euro fließen in den Kauf von Sicherheitswesten für die Sprösslinge der drei städtischen Kindergärten Freiolsheim, Hörden und Oberweier. Wenn sich die pädagogischen Fachkräfte möglichst oft mit den Kindern im Freien aufhalten, wird der Nachwuchs bei- läufig als Fußgänger an den Straßenverkehr herangeführt; die Sicherheitswesten dienen quasi als zusätzlicher Schutz.

Im Gegenzug für die 90-Prozent-Finanzierung wird das Kuratorium Nachbarschaftshilfe auf diesen Westen als Förderer aufgeführt.

Einen Eigenanteil des Antragstellers (meist 10 Prozent) setzt das Kuratorium bei seinen Unterstützungsleistungen im Regelfall voraus. Die Stadtbibliothek Gaggenau darf sich in diesem Sinne über 1.350 Euro für Bestandsaufbau und -erweiterung der neu gestalteten Jugendbibliothek freuen; die jugendliche Zielgruppe soll mit kreativen Ideen, die auch Social Media-Trends aufgreifen, angesprochen werden. Konkret ist das Geld zum Erwerb von 100 Jugendromanen vorgesehen, die im örtlichen Buchhandel gekauft werden sollen. Weitere 1.115 Euro gehen an den städtischen Kindergarten Oberweier, der mit dem Geld sein Ausstattungsangebot für den wöchentlichen Naturtag wesentlich erweitern kann: Hierzu gehört ein kleiner Handwagen, um die Rucksäcke aufzunehmen

oder um die Kleinen ausruhen zu lassen ebenso wie Lupen, Schaugläser oder Insektendosen. Insgesamt 675 Euro erhält die Grundschule Hörden für den Kauf einer Spieltonne „Aktive Pause“ für mehr Bewegung im Außengelände.

So wichtig die Unterstützung bei der Anschaffung von Mobiliar ist, zukünftig sollen bei der Vergabe der zur Verfügung stehenden Gelder wieder mehr inhaltliche Aspekte im Sinne des Grundgedankens der Nachbarschaftshilfe in den Vordergrund treten. Förderanträge für das erste Halbjahr 2023 können bis zum 15. März eingereicht werden.

Hier können Förderanträge gestellt, Infos abgefragt und Vergaberichtlinien angefordert werden: Stiftung Diakonie, Volker Erbacher, Vorholzstraße 3, 76137 Karlsruhe (Mail: erbacher@diakonie-baden.de) oder beim Kuratoriumsvorsitzenden Rüdiger Schmiedke, Konrad-Adenauer-Straße 94, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 71191.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 10. Dezember**, ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong immer donnerstags

Der Unterricht findet immer um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch am Dienstag

Der Französisch-Kurs findet für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg

ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Kurs immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

ZUHAUSE GESUCHT

Isora, die 9-jährige Labradorhündin hat ihre Familie verloren und sucht ein neues Zuhause.

Nala, das 2-jährige Hundemädchen ist optimal für sportliche Menschen. Sie ist

verträglich mit anderen Hunden und fährt gerne Auto.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

Neues aus der Stadtbibliothek



Bücher, CDs und Filme rund um das Thema Advent und Weihnachten

Eine Zusammenstellung von Büchern, CDs und Filmen zum Thema Advent und Weihnachten finden Leser ab sofort im Glasrondell der Stadtbibliothek. Ergänzend dazu hat das Bibliotheksteam aus der Vielzahl von Neuerscheinungen eine Liste mit Medienlieblingen ausgewählt.



Foto: Stadtbibliothek

Unter den persönlichen Highlights der Bibliotheksmitarbeiterinnen finden sich Romane für jeden Geschmack, aber

auch Sach- und Kinderbücher. Alle Medien können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Besondere Weihnachtsbastelbücher

Friedrich, Natalie:

Winterzauber: Naturideen zum Kochen, Backen, Werkeln. – Kosmos Verlag, 2022. – 176 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-440-17397-8

SY: Ydk 400

Winterzeit – auch jetzt hat die Natur noch eine Fülle an Materialien zu bieten, die man auf langen Spaziergängen sammeln kann. Und so verwenden alle Ideen und Bastelanleitungen in diesem Buch Zutaten aus der Natur: köstliche Rezepte mit wilden Früchten, adventliche Dekorationen mit Zapfen, Moos und Beeren oder stimmungsvolle Produkte zum Wohlfühlen.



Foto: Kosmos Verlag

Immerwährende Adventskalender: Weihnachtliche DIY-Projekte, die nachhaltig Freude schenken. – Topp im Frechverlag, 2022. – 74 S.

ISBN 978-3-7358-5043-0

SY: Ydk 400

Endlich kannst du die Vorweihnachtszeit wieder ganz ohne schlechtes Gewissen genießen und Freude schenken – denn diese Adventskalender lassen sich nicht nur einmal nutzen. Wähle aus zahlreichen liebevoll gestalteten Adventskalendern dein Projekt aus und bastle deinen Adventskalender.



Foto: Topp im Frechverlag

Sachbücher aus dem Kosmos Verlag

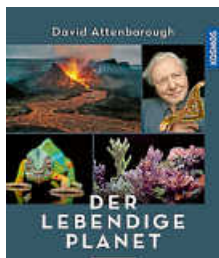
Attenborough, David:

Der lebendige Planet: Wie alles mit allem vernetzt ist, 2022. – 348 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-440-17628-3

SY: Ufl 4

Der legendäre Tierfilmer und Naturforscher Sir David Attenborough beschreibt in seiner unnachahmlichen Art die Lebensräume auf unserem Planeten und erklärt, auf welche geheimnisvolle Weise alles Lebendige zusammenhängt. Das Buch führt uns in eisige Zonen, durch Tundra, Wald, Wüsten und Ozeane bis in die einsamen Höhen des Himalaya. Attenboroughs forschender Blick und sein Enthusiasmus sind unmittelbar ansteckend.



Fotos: Kosmos Verlag

Hecker, Frank

Wer summt denn hier?:

Entdecke dein Lieblingsinsekt, 2022. – 123 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-440-17548-4

SY: Uhn 11

Das Bestimmungsbuch zu 75 einheimischen Arten das als Begleitung zur NABU Mitmachaktion Insektenommer erschienen ist, und ein Erstinstieg in die Welt der Insekten für Insektenwärter*innen, die insektenfreundliche Lebensräume schaffen wollen.



Handarbeitstipps aus der Topp Reihe aus dem Frechverlag

Paskesen, Trine Frank:

Lilledu - Nordische Strickideen für Kinder von 0 - 4 Jahren.

- Stuttgart: Topp im Frechverlag, 2022. – 175 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7358-7015-5

SY: Xen 31

In diesem Buch finden Sie 25 zeitlos schöne Anleitungen für Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren. Die Projekte sind unisex und können sowohl von Mädchen als auch von Jungen getragen werden. Hier finden Sie alles, was ein kleiner Schatz in ihrer oder seiner gestrickten Garderobe braucht.



Fotos: Topp im Frechverlag

Mende, Anne:

Sticken: Die große Bibliothek der schönsten Stiche, 2022. – 140 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7358-7027-8

SY: Xen 32

Das neue Standardwerk mit über 200 moderne Stiche Sticken ist angesagt - und diese Stickmuster-Bibliothek ein absolutes Must-Have! In ihr finden Sie ca. 230 moderne Stiche anschaulich anhand von Illustrationen Schritt für Schritt ganz einfach erklärt. Inspiration pur!



Spannende Romane aus dem Rowohlt Verlag

Inusa, Manuela:

Lake Paradise - Ein Zuhause für das Glück: Roman, 2022. –

414 S. - (Lake Paradise; 1)

ISBN 978-3-499-00748-4

SY: SL

Lexi Dawson will endlich diese schmerzhaft Leere hinter sich lassen. Die Hochzeit war bereits geplant – als ihre Jugendliebe Keith vor zwei Jahren beim Wandern tödlich verunglückte. Sie ist fest davon überzeugt nie einen anderen Mann als Keith lieben zu können. Doch Lexi hat nicht damit gerechnet, dass eines Tages ein gut aussehender Fremder in Lake Paradise auftaucht. Und noch viel weniger damit, dass dieser eigentlich gar nicht so fremd ist.



Fotos: Rowohlt Verlag

Barreau, Nicolas:

Tausend Lichter über der Seine:

Roman, 2022. – 299 S.

ISBN 978-3-463-00017-6

SY: SL

Nicolas Barreau entführt uns auf ein altes Hausboot, mitten hinein in die Stadt der Liebe, in eine romantische Komödie mit turbulenten Verwicklungen und magischen Momenten, an deren Ende ein ganz besonderes Weihnachtsfest steht.



Diese Woche im Josef-Treff

Do., 1. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe St. Jodok bietet Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes sowie Marmelade, Linzertorte, Weihnachtsgebäck und vieles mehr an

Fr., 2. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe St. Jodok bie-

tet Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes sowie Marmelade, Linzertorte, Weihnachtsgebäck und vieles mehr

Sa., 3. Dez., 9 bis 14 Uhr

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal Werkstatt-Transfer mit Kerzen aus der eigenen Manufaktur

So., 4. bis Di., 6. Dez., 11 bis 18 Uhr

Familie Schaaf bietet selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel an

Mi., 7. bis Fr., 9. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe St. Jodok bietet Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes sowie Marmelade, Linzertorte, Weihnachtsgebäck und vieles mehr an



Kultur

Kleinkunstpreisträger im Dezember auf der klag-Bühne

Zwei junge Senkrechstarter-Gruppen, die bereits 2020 bzw. 2021 mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurden, gastieren im letzten Monat des Jahres im klag.

Am **Samstag, 3. Dezember**, übernimmt das Comedy-Kollektiv **Luksan Wunder** das Mikro. Sie treiben sonst vornehmlich im Netz ihr Unwesen, bringen dann aber ihren aufwändig produzierten Unfug mit Liebe zum Detail, vermischt mit Wortwitz und Ironie live auf die Bühne. In hoher Schlag-



Freche und humorvolle Texte sind das Markenzeichen des Mannheimer Duos Mackefisch.

Foto: Max Saufler

zahl werden Gags gefeuert, mal derb, mal subtil, mal seltsam – mal Musik, mal Video, mal Sketsch. Das Mannhei-

mer Duo **Mackefisch** – Lucie Mackert und Peter Fischer – erklären den Besuchern am **Samstag, 17. Dezember**, den

„Harmoniedergang“. Bissig, frech, poetisch und urkomisch sind die Texte, mitreißend klingt dazu die Musik der beiden. Der Virtuose am Klavier und die Multi-Instrumentalistin an der selbstgebauten Koffertrommel variieren gekonnt zwischen mitreißenden Rhythmen, eingängigen Melodien und zweistimmigem Gesang zum Dahinschmelzen. Veranstalter ist das Rantastic. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Tickets und Infos gibt es unter www.rantastic.com oder Tel. 07221 398011.

Alles Tango oder was? – Annette Postel tanzt am 9. Dezember im klag

Im Musikgeschehen auf der Tango-Bühne mit dem Bandonionisten Norbert Kotzan (Bien Portenos) und dem Pianisten Bobbi Fischer (Tango Five) legt Annette Postel am **Freitag, 9. Dezember**, augenzwinkernde, eigene Texte auf argentinische Tangohits - kommentiert von der pfälzischen „Madame de Toilette“, in der ihre bekannte Comedy-Figur Carmen wiederzuer-

kennen ist. Daneben widmet sie sich mit Witz und Komik Gott und der Welt und den Niederungen der Frau-Mann-Beziehungen. Annette Postel, vielfach ausgezeichnete Chanteuse, Musikparodistin und -kabarettistin, tanzt seit 15 Jahren Tango und holt nun ihr Steckenpferd samt Tango-Tagebuch auf die Bühne. Norbert Kotzan und Bobbi Fischer gehören zu den bekanntes-

ten Tangoinstrumentalisten Deutschlands und verführen das Publikum zusammen mit Postel und dem deutschen Tango Argentino. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Karten für 23 Euro/erm. 19 Euro gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, sowie online unter www.reservix.de.



Tango mal anders am 9. Dezember in der klag-Bühne.

Foto: Annette Postel

Musikschule

Afrikanische Percussion für die ganze Familie

Am **Samstag, 10. Dezember**, findet von 14 bis 16 Uhr in der Schule für Musik und darstellende Kunst ein Workshop „Familiendrommeln“ unter Leitung von Notker Dreher statt. Es handelt es sich um ein zweistündiges Trommel-Event, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht.

Die ganze Familie bzw. alle Interessierten ab 6 Jahren können teilnehmen. Die Kosten betragen jeweils 20 Euro pro Person und 15 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Mindestteilnehmerzahl sind vier

Erwachsene und vier Kinder. Anmeldeschluss ist am 2. Dezember.

Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.



Workshop „Familiendrommeln“.

Foto: Notker Drehe

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



PARTEIEN

CDU

Mitgliederversammlung und Ehrungen im Ortsverband Gaggenau

Am 5. November trafen sich die Mitglieder des CDU-Ortsverband Gaggenau zu einer Mitgliederversammlung mit anschließenden Ehrungen. Dabei wurden die Mitglieder des ehemaligen CDU-Ortsverband Oberweier in den Ortsverband Gaggenau aufgenommen. Trotz langer und intensiver Suche ist es den Verantwortlichen in Oberweier nicht gelungen ein neues Vorstandsteam zu finden und so entschlossen sie sich im August dieses Jahr schweren Herzens zu diesem Schritt. Andererseits wird diese Entscheidung auch einen Synergieeffekt mit sich bringen. Die Abstimmung, des CDU OV-Gaggenau, verlief erwartungsgemäß mit einstimmigem Ergebnis für den Beitritt der Parteifreunde aus Oberweier. Wir begrüßen sie im Ortsverband Gaggenau und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Im Anschluss konnten wir nach über drei Jahren Corona-Pause endlich wieder unsere Ehrungen für langjährige CDU-Mitglieder durchführen. Das Restaurant Vinophil in Ottenau bot dazu den richtigen Rahmen. Leider konnten einige Jubilare, krankheitsbedingt oder anderweitig verhindert, nicht anwesend sein. Dabei waren weitere 25-/40-/50- und sogar 60-jährige Mitgliedschaften, selbstverständlich werden allen die Urkunden nachgereicht. An diesem Tag ehren konnten wir: Für 25 Jahre Mitgliedschaft Helga Ibach, Rosalinde Balzer und Artur Haitz. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU konnten wir Walter Maisch ehren. Rosalinde Balzer trat 1995 in die CDU ein und war von 1995 bis 2000 sowie von 2014 bis August 2022 Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Oberweier. Im CDU-Stadtverband ist sie seit 2021 als stellvertretende Vorsitzende aktiv, die Jahre davor war sie als Beisitzerin und Vertreterin für Oberweier dabei. Von 1999 bis 2019 wirkte sie als Ortsvorsteherin in Oberweier. Artur Haitz war von 1980 bis 2019 Ortschaftsrat in Sulzbach und wurde 2004 bis 2019 zum Ortsvorsteher von Sulzbach gewählt. Im Ortsverband Gaggenau engagierte er sich seit 2010 als Beisitzer und Vertreter für Sulzbach. Zum Abschluss berichtete unser Bundestagsabgeordneter Kai Whittaker über seine Arbeit in Berlin und beantwortete die zahlreichen Fragen der Anwesenden. www.cdu-gaggenau.de



V. l. n. r.: Rosalinde Balzer, Kai Whittaker MdB, Sabine Arnold, Helga Ibach, Walter Maisch, Brigitte Schäuble CDU Kreisvorsitzende und Artur Haitz. Foto: Thomas Arnold / CDU-Gaggenau

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 1. Dez., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem Stammtisch in das Hotel Brückenhof, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir werden über aktuelle politische Themen diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Hochzeitspaare leisten Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen

Oberbürgermeister Christof Florus begrüßte am Samstagvormittag Hochzeitspaare, die mit der Pflanzung eines eigenen Hochzeitsbaumes ein Sinnbild für das Gedeihen ihrer Ehe schaffen und gleichzeitig einen Beitrag für den Erhalt der Natur in ihrer Stadt leisten wollten. Er erinnerte an die Anfänge der Pflanzaktionen, als durch die Idee des Arbeitskreises Umwelt und Natur (AKU) seinerzeit die Hochzeitswiese in Sulzbach und danach auf Betreiben von Jürgen Maier-Born vom Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bad Rotenfels der Hochzeitsweg zwischen Bad Rotenfels und Winkel entstanden ist.

Ursula Gerstner vom AKU wies auf den unverzichtbaren Wert des Baumes für die Umwelt hin, den er neben der Symbolkraft seiner Erscheinung hat. Er bedeute nicht nur für den Menschen Nutzen und Schutz vor den verschiedenen klimatischen Wetterbedingungen, sondern auch den notwendigen Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten. Wer einen Baum pflanze, tue etwas für Umwelt, Naturschutz und Klima.

OGV-Vorsitzender Maier-Born dankte der Stadtverwaltung für ihren Beitrag, einen Mehraufwand an Arbeit in Kauf zu nehmen, da die Bäume alle auf städtischem Gelände stünden. Auch die aktuelle Pflanzung diene dem Erhalt der Streuobstwiesen mit ihrem einzigartigen Lebensraum, die ohne Pflege in 30 oder 40 Jahren verschwinden würden. An die Hochzeitspaare richtete er die herzliche Bitte, auch die Nachfolgearbeiten wichtig zu nehmen, immer wieder nach dem Baum zu sehen und bei Bedarf auch zu wässern. Die Süßkirsche sei gewählt worden, da sie relativ pflegeleicht sei und nur in ihren ersten Jahren geschnitten werden müsse. Da sie ein Alter von bis zu 200 Jahren erreichen könne, könnten auch die nachfolgenden Generationen sich noch daran erfreuen: „Es wird ein schönes Bild geben!“

Der OGV hatte auch in diesem Jahr die Vorarbeit geleistet, Spaten und Bäume standen bereit, die Pfähle, die die Bäume in den ersten Jahren schützen sollen, waren bereits eingeschlagen und mit entsprechenden Namensschildern (gestaltet von Realschullehrer Dirk Böhmer) versehen. So blieb noch, mit Muskelkraft das Pflanzloch auszuheben und den jungen Baum an seinen Platz zu stellen, wo er hoffentlich ein langes Leben haben wird.



Die Hochzeitspaare pflanzen Hochzeitsbäume.

Foto: AKU

Tourismus / Freizeit

Himmelsliege schmückt „5 Täler Rundweg“

Der „5 Täler Rundweg“, den der AK Tourismus-Freizeit (AKTF) zwischen Bad Rotenfels und Winkel ausgewiesen hat, erhielt eine Bereicherung. Nachdem am Rundweg verschiedene Standorte für Sitzbänke ausgewählt worden waren, stellte Martin Melcher, Leiter des Forstreviers Oberweier (Oberweier, Freiols-

heim, Bad Rotenfels, Kuppenheim, Muggensturm), eine Himmelsliege zur Verfügung. Das AKTF-Projektteam mit Lars Leier, Berthold Leier und Bodo Krohn gestalteten den Platz dafür, die Firma Elter bewerkstelligte den Transport. Der Standort kommt einer Oase der Erholung gleich.



Berthold Leier, Lars Leier und Bodo Krohn (v. l.) auf der neuen Himmelsliege.
Foto: AKTF

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Ein Tag mit der Försterin im Wald



Felle konnten erfühlt werden.
Foto: Marei Shehu

Was machen die Tiere eigentlich im Winter? Warum halten einige Tiere Winterschlaf und andere nur Winterruhe? Diesen und vielen anderen Fragen gingen die Kinder des Waldkindergartens „Gaggenauer Waldhummeln“ nach, als sie die Försterin Sarah Kubela vom Forstamt Rastatt besuchte. Schleichend ging es dabei durch den Wald, auf der Suche nach dem ein oder anderen Tier, das sich dort versteckt hatte. Dabei erfuhren die Kinder auch viel Wissenswertes über die verschiedenen Tiere. So zum Beispiel, wie sich ein Winterfell des Rehs im Vergleich zum Sommerfell anfühlt. Dies konnte auch anhand der mitgebrachten Felle erfühlt werden. Beim abschließenden

„Eichhörnchen Spiel“ wurde den Kindern deutlich, wie mühselig es für ein Eichhörnchen im Winter sein kann, seine im Herbst gesammelten Nüsse wieder zu finden, um gut durch den Winter zu kommen.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag „Sicher leben – Wie schützen wir uns vor Kriminalität im Alltag?“

Heute findet um 16 Uhr der Vortrag „Sicher leben – Wie schützen wir uns vor Kriminalität im Alltag?“ im Internetcafé des Seniorenrates in der Marxstr. 7 in Ottenau. Dazu zählen ganz besonders Betrugsmaschen wie „Enkeltrick“ und „Falscher Polizeibeamter“, Trickdiebstähle und kriminelle Attacken im

Internet. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt das Team des Internetcafés alle interessierten Bürger ein. Für die Besucher gilt Maskenpflicht.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senrat-gagg.wordpress.com>**

KIRCHEN

denk-würdig

Liebe Leser,

mit Türen haben wir tagtäglich zu tun. Wir öffnen oder schließen Türen. Mitunter stehen wir auch vor verschlossenen Türen oder die Tür wird uns vielleicht sogar vor der Nase zugeschlagen. Bei manchen Menschen kriegt man einfach nicht den Fuß in die Tür. Wieder andere kommen und fallen sofort mit der Tür ins Haus. Welche Türerlebnisse hatten Sie schon? Durch welche Türen gehen Sie gerne? Vor welchen Türen haben Sie vielleicht sogar Angst? Wir feiern in diesen Wochen Advent. Advent bedeutet: Gott kommt in die Welt und in unser Leben. Ganz klein hat er sich gemacht, um bei uns einen Fuß in die Tür zu bekommen. Klein wie ein Kind. Gott kommt an! Er fällt nicht mit der Tür ins Haus, eher klopft er an. Er will bei uns wohnen. Mit uns leben. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe. So singen wir im Advent, so lesen wir in der Bibel. Die Herzenstür öffnen, den besonderen Gast einlassen. Es lohnt sich: Gott bringt Heil in diese heillose Welt, er ist immer noch der Garant dafür, dass in dieser Welt Frieden werden kann, er kommt uns sehr nahe, teilt mit uns das Leben, das wir haben: Leicht, mühsam, grau oder bunt. Wir öffnen die Tür, damit der König der Herzen einziehen kann.

Eine gesegnete Adventzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Alexander Kunick

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 4. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 6. Dezember

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 1. Dezember

16.30 Uhr Gottesdienst zur Feier des Jubiläums 5 Jahre Josefs-Treff

Samstag, 3. Dezember

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

18 Uhr Rorate-Amt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2023

Mittwoch, 7. Dezember

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

18 Uhr Tagesausklang im Advent: mitten in der Woche, mitten in der Stadt

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 2. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 4. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 5. Dezember

18.30 Uhr Abendimpuls zum Tag des Ehrenamts

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 2. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 4. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 6. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

Donnerstag, 8. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe anlässlich des Hochfestes „Mariä Empfängnis“



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 2. Dezember

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltag entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalen Segen

Samstag, 3. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 5. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 3. Dezember

15.30 Uhr Taufe

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 1. Dezember

18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 4. Dezember

10.30 Uhr Patrozinium

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 8. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 6. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 2. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Kuppenheim

Sonntag, 4. Dezember

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweiler

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Muggensturm; mitgestaltet vom Familien-Gottesdienstteam und der Gruppe Ichtis

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, **Gemeindehaus**

Oberweiler

Dienstag, 6. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), **Oberweiler**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Muggensturm

Mittwoch, 7. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 8. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Bischweiler



Getty Images

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 3. Dezember

10.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Innenstadt vor der Kirche St. Josef

17 Uhr Adventskonzert mit Blockflötenensemble „I flauti allegri“, Gudrun Rademacher (Leitung), Markuskirche

Sonntag, 4. Dezember

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten (Pfarlerin Nicola Friedrich), Markuskirche

Mittwoch, 7. Dezember

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet, die Christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Wer möchte darf sich gerne das dazugehörige Heft mit Liedern, Lesungen und Gebeten aus der Auslage im Kirchenfoyer mitnehmen.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 1. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 145, 17

Sonntag, 4. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst, Textwort: 1. Thessalonicher 5,6.11

Montag, 5. Dezember

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung AB KA mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Donnerstag, 8. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 1,66

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 1. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: „Warum auf Ziele hinarbeiten?“

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „In der „schweren Zeit“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Viele zur Gerechtigkeit führen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste werden in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 4. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Bis 6. Dezember

19 Uhr Novene der Unbefleckten Empfängnis, in italienischer Sprache auf Facebook

Mittwoch, 7. Dezember

19 Uhr Gottesdienst in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktdaten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 7. Dez., um 12.15 Uhr im „Salmen“, Murgtalstr. 29 in Bad Rotenfels zu unserem Jahresabschlusstreffen. Bitte um Rückmeldung bis Mo., 5. Dez., bei Dieter Bastian, Telefon bekannt.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein

Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Wir laden ein, gemeinsam zu beten für ein Ende des Krieges in Europa und für den Frieden in unserem Land, in unserer Stadt und in unseren Familien. Nächster Termin Sa., 3. Dez., um 10.30 Uhr.

Mariä Empfängnis

Einladung zur Heiligen Messe am Do., 8. Dez., um 18.30 Uhr anlässlich des Hochfestes „Mariä Empfängnis“ in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn.

Tag des Ehrenamts

Eine Vielzahl von ehrenamtlich Engagierten gestalten in unserer Seelsorgeeinheit in verschiedensten Bereichen mit und tragen mit ihrem Engagement zu einem lebendigen Gemeinleben bei. Sie machen mit Ihrem „EHRenamt“ Kirche vor

Ort „EHRlebar“. Auf dieses wertvolle Engagement möchten wir am „Tag des Ehrenamts“ aufmerksam machen, indem wir die Kampagne „Ehre“ der Erzdiözese Freiburg aufgreifen. Des Weiteren möchten wir allen ehrenamtlich Engagierten für ihr Mitun danken und laden sie am Mo., 5. Dez., um 18.30 Uhr zu einem Abendimpuls in die adventlich beleuchtete Kirche St. Laurentius ein. Im Anschluss treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein, Tee und Lebkuchen im Pfarrhof. Bei Rückfragen können sie gerne Nicole Day, nicole.day@kath-gaggenau.de, Tel. 0159 06308767 ansprechen.

Kinderkirche in St. Laurentius

Am So., 4. Dez., findet um 9.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius die nächste Kinderkirche parallel zur Eucharistiefeier in der Kirche statt. Eingeladen sind alle Vorschul- und Grundschulkinder. Wir feiern einen kindgerechten Gottesdienst, hören dabei Geschichten aus der Bibel und singen gemeinsam. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Krabbelgottesdienst

Am So., 11. Dez., findet um 11.15 Uhr in der Kirche St. Laurentius ein Krabbelgottesdienst für Kinder von 0 bis 3 Jahren statt. Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen. Es wird gemeinsam gesungen, gebetet und altersgerecht die Weihnachtsgeschichte erlebt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel läuft noch bis Fr., 2. Dezember. Abgabe jeweils von 8 bis 16 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, der evangelischen Kirchengemeinde, Eckenerstr. 1a.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Treffpunkt am Sa., 10. Dez., um 13 Uhr in Gaggenau, Unimog Museum Vegetafel. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 77540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer - neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer des DRK OV Gaggenau ist ab sofort unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Evangelisches Kantorat

Adventskonzert

Adventskonzert mit Blockflötenensemble „I flauti allegri“ und Pfarr. Nicola Friedrich (Gedanken zum Advent) am Sa., 3. Dez., 17 Uhr, in der Markuskirche Gaggenau. Das Blockflötenensemble „I flauti allegri“ spielt von Frühbarock bis in die Moderne die Werke

von J. Pachelbel, M. Praetorius, J.S. Bach, G. Gabrieli, A. Pärt, G. P. Cima und V. Fortin. Die Blockflöte war bis etwa 1650 das beliebteste Blasinstrument, weil sich ihr Klang gut mit anderen Instrumenten mischte ohne sich hervorzutun. Besonders passt die Blockflötenmusik wunderbar als Hirten-Instrument für die Advents- und Weihnachtszeit, so dass viele Komponisten zur Weihnachtsmusik dieses Instrument besetzt haben. Es wirken Irene Jung, Silvia Lang, Sabine Meixner, Gudrun Rademacher und Astrid Wagner, die in diesem Ensemble zusammenspielen. Der Eintritt ist frei. Alle sind willkommen.



Das Blockflötenensemble „I flauti allegri“ spielt in der Markuskirche. Foto: privat

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch im Dezember

Dezember ist der Monat, in dem man schon für das nächste Jahr plant. Das wollen wir bei diesem Treffen machen. Die Keltersaison 2022 ist vorbei, aus den Erfahrungen wollen wir Schlüsse ziehen, wie man den Ablauf optimieren kann. Die Fragen des Vertriebs müssen besprochen werden. Auch die Themen der nächsten Stammtische stehen zur Diskussion. Frau Dütsch-Weiß wird im nächsten Jahr darüber referieren, wie man Bodenproben entnimmt und auf welche Parameter die Proben untersucht werden. Dieses Thema sollte von uns vorbereitet sein. Auch der Klimawandel soll im nächsten Jahr Thema sein, der Einfluss auf die Bäume der Streuobstwiesen wird Thema eines weiteren Vortrags im nächsten Jahr sein. „STIK“ (= Streuobstwiesen im Klimawandel) ist ein Projekt. Gerne nehmen wir am Stammtischabend Anregungen unserer Mitglieder für die weitere Arbeit auf. Mitglieder und Interessierte sind wie immer zum Stammtisch am Mo., 5. Dez., um 19 Uhr im Christophbräu willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Der Gemischte Chor probt heute, Do., 1. Dez., um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Konrad-Adenauer-/ Hauptstr., 3. OG). Nach dem gelungenen Abendlob vom vergangenen Sonntag wird Chorleiterin Frau Düringer die Singstunde mit adventlich und vorweihnachtlichen Chören gestalten. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben / Winterpause

Winterpause: Manfred Fritz Orchester: letzte Probe am Mo., 12. Dez., im neuen Jahr ab Mo., 9. Jan. 1. Orchester: letzte Probe am Mi., 7. Dez., im neuen Jahr ab Mi., 11. Jan.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am Montag, 19. Dezember, um 12 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar.

Bezirkskonzert

In der vollbesetzten Jahnalle in Gaggenau begrüßte Astrid Spannagel die Gäste der Harmonika-Vereinigung Gaggenau beim Bezirkskonzert des Deutschen Harmonika Verbands Bezirk Mittelbaden.

Die Spielgemeinschaft GaLiBi, bestehend aus den Akkordeonvereinen aus Gaggenau, Lichtenau und Bietigheim, unter der Leitung von Sandra Eller, eröffnete das Konzert und gab weitere Stücke zum Besten. Irmgard Fritz, Dirigentin des Manfred-Fritz Orchesters wurde in diesem feierlichen Rahmen mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, der Volksmusik-Medaille in Gold, für ihr jahrzehntelanges Engagement rund um die Harmonikamusik vom Bezirksvorsitzenden Manfred Kappler ausgezeichnet. Bis heute schwingt sie mit fast 94 Jahren den Dirigentenstab. Den zweiten Konzertteil gestaltete das Orchester Hohnerklang Trossingen unter der Leitung von Hans-Günther Kölz. Für den typischen Sound aus Mundharmonika- und Akkordeonklängen sind einige Gäste extra angereist, um dieses Orchester mit seinen speziellen Arrangements zu hören.



Die Spielgemeinschaft GaLiBi.

Foto: Anja Eller

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebel-schule (Wiesenweg) beginnt wieder. Pilates am Mo., 5. Dez., und Wirbelsäulengymnastik am Fr., 2. Dez. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Yoga für Kids

Ab jetzt beim Kneippverein Gaggenau: Yoga für Kids mit Jenny Hänecke. Fortlaufender Yoga-Kurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Montags von 16 bis 17 Uhr im Vereinsheim Gaggenau. Adresse: Hauptstr. 30 a, gegenüber von Central-Apotheke, zwischen Sporthaus Fischer und aurotec Hörgeräte Akustik im Durchgang. Wir beginnen am Mo., 28. November. Info und Anmeldung: Tel. 0174 8953511 oder Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Multivision: Mount Everest

In einer beeindruckenden Multivisionsschau beim Kulturring Gaggenau am heutigen Do., 1. Dez., um 20 Uhr in der Jahnalle wird Holger Birnbräuer seine Zuschauer an einem großartigen Abenteuer teilhaben lassen: Mount Everest – Eine Expedition zum höchsten Punkt der Erde. Eintritt wird erhoben. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de und an der Abendkasse.

Klavierkonzert mit Katharina Treutler

Auf den Klavierabend mit Katharina Treutler am So., 4. Dez., um 18 Uhr in der Jahnalle macht der Kulturring Gaggenau erneut aufmerksam. Katharina Treutler ist Preisträgerin zahlrei-

cher internationaler Musikwettbewerbe und spielte als Solistin u. a. mit dem London Symphony Orchestra, der San Francisco Symphony, dem Melbourne Symphony Orchestra und dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra und dem Philharmonieorchester Tokyo. Bei ihrem Gastspiel in Gaggenau wird die Pianistin folgende Werke präsentieren: Robert Schumann: „Des Abends“ (Fantasiestücke op.12 Nr.1) und die Klaviersonate Nr.1 fis-Moll op.11. Von Edvard Grieg „Lyrische Stücke op.54 Nr.4 Nocturne“, sowie „Bilder aus dem Volksleben op.19 Nr.3, Aus dem Karneval“. Und drei Stücke von Franz Liszt: „Ständchen“, „Gretchen am Spinnrade“ (beide nach F. Schubert) und die „Rigoletto-Paraphrase“ nach G. Verdi. Eintritt wird erhoben. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de und an der Abendkasse.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Winterwochenende

Das Winterwochenende der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach findet von Fr., 24. bis So., 26. Febr., auf dem Brend statt. Der Brend ist die höchste Erhebung auf der Gemarkung der Stadt Furtwangen, Südschwarzwald. Übernachtet wird im Naturfreundehaus Brend. Dieses liegt auf 1150 Meter Höhe, direkt auf der Westweg-Wanderroute. Bei guten Schneebedingungen sollten Langlauf und Schneeschuhwanderungen möglich sein. Anreise mit PKW-Fahrgemeinschaften. Nähere Informationen und Anmeldung bei Uschi Luft ab 8. Dezember gerne per E-Mail an uschilu@gmx.de oder telefonisch 07224 4715 (AB). Nichtmitglieder sind willkommen, Anmeldung ab 15. Dezember möglich. Vorschau: Sa., 14. Jan., Wintersonnwendfeier im Naturfreundehaus Michelbach mit Lagerfeuer, Glühwein und gemütlichem Beisammensein.

Panthers Gaggenau



Heimspieltag war erfolgreich

1. Herren Landesliga: Panthers Gaggenau - SG Ottersweier/Großweier 24:19 (10:8). In einem spannenden, aber nicht hochklassigem Spiel fuhren die Panthers mit dem 24:19-Sieg zwei wichtige Punkte nach Hause. Den besseren Start erwischten die Gastgeber und gingen folgerichtig mit 4:1 in Führung. Nachdem unmittelbar vor Spielbeginn bereits Pascal Stangl ausfiel, erwischte es auch verletzungsbedingt Arne Koinzer. Damit waren dem Spiel der Panther bereits früh viele Optionen genommen. Trotzdem bauten die Murgtäler ihre Führung bis zum 8:2 weiter aus. Bis zum Halbzeitpfiff verkürzten die Gäste auf 10:8. Nach dem Wechsel legte die Truppe von Trainer Martin Ehrentraut wieder zu und bauten ihre Führung auf 16:10 und 17:12 aus. Wieder kam ein Bruch ins Spiel. Dennoch erzielten die Panthers mit dem 24:19-Heimsieg wieder ein ausgeglichenes Punkteverhältnis. Sa., 3. Dez., 20 Uhr TuS Nonnenweier - Panthers Gaggenau Burkhard-Michael Halle Schwanau/Nonnenweier. Nach dem wichtigen Sieg gegen die SG Ottersweier/Großweier müssen die Panthers beim TuS Nonnenweier antreten. Nach dem Ausfall von Arne Koinzer müssen die Panthers nach Jannis Deck, Mendim Isufi und Samuel Huber auf einen weiteren Spieler vorerst verzichten. Dies erschwert die Aufgabe umso mehr. Dennoch wollen die Panthers bei der zu Hause noch ungeschlagenen Heimmannschaft versuchen zu punkten.

1. Frauen Landesliga: Panthers Gaggenau - TV Gengenbach 28:13 (14:5). Wichtiger Heimsieg der Panthers Frauen im Heimspiel gegen den TV Gengenbach. Mit der 10:3-Führung nach 20 Min. legten die Panthers den Grundstock für den Heimsieg. Zur Halbzeit führte man mit 9 Toren mit 14:5. Hierbei glänzte Torfrau Anna Marija Lovric und tolle Spielzüge führten gegen die ohne Auswechselspielerinnen angetreten Gäste zu schön herausgespielten Tore. Trainer Ralf Pferrer konnte allen Spielerinnen

weitere Spielpraxis geben und dennoch wurde ein klarer Heim-sieg eingefahren. Sa., 3. Dez., 16 Uhr SG Ottersweier/Großw 2 - Panthers Gaggenau. Nach dem klaren Heimsieg gastieren die Panthers Frauen in Ottersweier bei deren Frauenmannschaft 3. Diese liegen nur 2 Punkte hinter den Panthers und daher wird es ein wichtiges Spiel in dem man 2 Punkte mit ins Murgtal mitbringen möchte. Dann wäre man im vorderem Mittelfeld platziert.

2. Herren Bezirksklasse: So., 4. Dez., 18.30 Uhr, SG Kapp/Steinbach 2 - Panthers Gaggenau Sportschule Steinbach. Weiterhin wartet die Mannschaft auf die ersten Punkte. Auch im Heimspiel gegen Phönix Sinzheim 2 hielt man gut mit und war einem Punktgewinn sehr nahe, aber individuelle Fehler verhindern dies bisher weiterhin. Bei der SG Kappelw/Steinbach 2 hängen die Trauben in der Regel hoch, dennoch geht die Mannschaft zuversichtlich in das Auswärtsspiel.

Panthers Gaggenau II - BSV Phönix Sinzheim II 31:38 (17:18). Mit der 31:38 Heimmiederlage gegen BSV Phönix Sinzheim II setze die Mannschaft ihre Negativ-Serie fort. Zu Beginn der Partie konnten die Gastgeber noch Akzente setzen – über 6:5 und bis zum 11:9 lagen die Gastgeber in Front. Dann setzte sich langsam die Routine der Gäste durch; sie drehten das Spiel und lagen danach bei relativ ausgeglichenem Spiel bis zum Halbzeitstand mit 17:18 auch vorne. Nach dem Wechsel hielten die Panthers das Match zunächst weiter offen. Ab der 48. Spielminute konnten die Gäste ihre Führung dann noch weiter ausbauen und steuerten über 27:31 bis zum Endstand von 31:38 einem sicheren Auswärtssieg entgegen. Insgesamt war es eine gute Partie der Panthers, die aber leider nicht zu einem Punktgewinn reichte.

Abt. Jugend

Erfolgreiches Wochenende der Jugend

C-Mädchen SBL: JSG Panthers/Murg – HSG Freiburg 34:40 (16:21). Die Panthers Mädchen zeigten gegen die HSG Freiburg eine beherzte Leistung und konnten nach dem Halbzeitstand von 16:21 in der zweiten Halbzeit zulegen und eine ausgeglichene zweite Halbzeit gestalten. Erfreulich dass sechs Spielerinnen an den Panthers Toren beteiligt waren.

Ergebnisse: wJC-SL: JSG Panth/Murg – HSG Freiburg 34 : 40; mJC 2: JSG Panth/Murg 2 – SG Bad/Sandw 2 42 : 20; mJC 1: JSG Panth/Murg – SG Mugg/Kupp 42 : 32; mJD1: JSG Panth/Murg 2 – JSG Panth/Murg 2 : 46; mJE: JSG Panth/Murg – SG JHA Baden 2 4 : 0; wJC2: JSG Panth/Murg 2 – SG Mugg/Kupp 23 : 10; wJD1: JSG Panth/Murg – SG JHA Baden 2 13 : 12; wJD2: JSG Panth/Murg 2 – HC RA-UM 31 : 40; wJE: JSG Panth/Murg – SG Mugg/Kupp 4 : 0; mJF1: JSG Panth/Murg – SG Kapp/Stein 13 : 8; mJF12: JSG Panth/Murg – SG Bad/Sandw 17 : 6; mJF12: SG JHA Baden – JSG Panth/Murg 6 : 21.

Schwarzwaldverein



Ersatzwanderung

Die laut Wanderplan vorgesehene Jahresabschlusswanderung am 4. Dezember zum Orgelfelsenhaus mit dortiger Bewirtung ist leider nicht möglich. Die Fahrstraße Reichtal in Richtung Kaltenbronn ist immer noch voll gesperrt. Zur Ersatztour fahren wir zuerst zum Loffenauer Käppele. Die dort beginnende Tour führt uns über Wegpunkt Hohe Wanne, weiter mit einer Pause zur Sandhütte, Katzenbusch nach Michelbach, wo wir den Wanderabschluss im Naturfreunde-Haus für dieses Jahr begehen. Heimfahrt mit Bus oder zu Fuß. Treffen zur Tour um 8.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Es sind 11 km auf guten und bequemen Wegen mit 120 Höhenmeter aufwärts und 450 Höhenmeter abwärts zu gehen. Die reine Gehzeit beträgt etwa 3,5 Stunden. Zur Busfahrt beachten Sie bitte die Maskenpflicht. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Anmeldung ist bis Sa., 3. Dez., 12 Uhr, möglich. Gäste sind willkommen. Führung: Bernd und Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Erfolgreicher Nachwuchs

Bei einem Nachwuchsturnier im olympischen Taekwondo in Offenburg bekamen die „Newcomer Kids“ vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden die Chance zu zeigen was sie bereits drauf haben. Der jüngste TTMLer an diesem Tag war Marin Fratric. Mit vier Jahren gelang es dem jungen Sportler, bei seinem ersten Turnier, sich den zweiten Platz zu erkämpfen. Silvan, der große Bruder, hat es vorgemacht und ebenfalls einen zweiten Platz erkämpft. Arien Dutenhöfer und Mila Fazljija sicherten sich jeweils den 2. Platz. Einen ersten Platz gab es auch, Leila Saghiri siegte beim Kidscup in Offenburg. Parallel kämpften



Die jungen Sportler waren erfolgreich. Foto: TTM

zwei der Profis von TTM letzte Woche beim Weltranglistenturnier in Bosnien-Herzegowina. Tim Drescher und Marek Langer traten in Sarajevo gegen andere Topsportler aus der ganzen Welt an. Beide schafften es in die Top 8 ihrer jeweiligen Klasse. Wer Lust hat bei TTM vorbeizuschauen und zu schnuppern ist willkommen. Einfach E-Mail an TTM-TKD@gmx.de oder über Instagram ttm_tkd schreiben und probieren. Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene können hier trainieren.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Jasmin Brommler vom TC BW Gaggenau sicherte sich zwei Bezirksmeistertitel bei den Juniorinnen U9 und konnte somit beide Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Mit einer hervorragenden Leistung überzeugte sie sowohl bei den offenen Hallen-Bezirksmeisterschaften Rhein/Neckar-Odenwald vom 28. bis 30. Oktober in Leimen als auch bei den offenen Hallen-Bezirksmeisterschaften Mittelbaden vom 12. bis 13. November in Ettlingen und gewann beide Bezirksmeistertitel. Ebenfalls für den TC BW Gaggenau erfolgreich waren in Ettlingen Janis Petschmann bei

den Junioren U9 und Milena Braun bei den Juniorinnen U10, beide erreichten den dritten Platz. Foto: privat

TB Gaggenau

Weihnachtsfeier

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier am So., 11. Dez., taucht der TB Gaggenau in die Unterwasserwelt ein. Lassen Sie es sich nicht entgehen, wenn Delfine, Krebse, Korallen, Meerjungfrauen und viele andere Wasserwesen über die Bühne tanzen und turnen. Die Übungsleiter und Trainer haben sich mit den Kindern tolle Themen einfallen lassen, um dem Publikum ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zu bieten. Einlass der Feier ist um 14.30 Uhr und Beginn um 15 Uhr. Die Kinder freuen sich über zahlreiche Besucher in der Jahnhalle.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen**Siege und Treppchenplatzierungen**

Am 19. und 20. November wurden die Gauligaendkämpfe des Turngau Mittelbaden-Murgtal in Ottenau ausgetragen. Der Turnerbund Gaggenau war an diesem Wochenende der Ausrichter und hat die Bewirtung beider Wettkampftage sowie eine Gauligaparty am Samstagabend organisiert. Samstags starteten für den TBG bei den Schülern in der M8 Arne Irmischer, Valentin Binder, Leon Stangenberg und Maximilian Podpirka. Yusuf Meral fiel am Endkampf leider aus. Die Mannschaft landete mit 198,7 Punkten auf Rang fünf. Danach gingen die Turner der M10 Felix Van den Hazel, Xaver Stöhr, Maximilian Francus, Ben Gebicke und Tim Kohlbecker an die Geräte und belegten den sechsten Platz (213,0). Da der TBG in der M14 nur wenige Turner hat, trat man in einer Wettkampfgemeinschaft mit Michelbach an. Die Mannschaft erturnte sich mit 247,1 Punkten Rang vier. In der A-Klasse landeten die erwachsenen Turner Leon Götz, Louis Binz, Pascal Meixner, Quirin Warth, Erik Bräuer, Linus Maier, Felix Merkel, Kai Heberle, Fabian Fünfgeld, Kilian Wieber und Patrick Ollhoff mit 169,9 Punkten dem zweiten Platz. Bei den Damen starteten in der C-Klasse LK4 Saskia Huck, Emilia Senger, Jule Zink, Sophia Ermantraut, Luana und Annalena Todaro. Leider verpassten sie am Ende nur ganz knapp das Treppchen und mussten sich mit dem undankbaren vierten Platz (270,7) zufriedengeben. Die LK3-Turnerinnen in der B-Klasse Nele und Lotte Mühlhauser, Svenja Busch, Jule Mühlchen, Hannah Zink, Vanessa Ollhoff und Bianca Kohlbecker wurden mit 289,05 Punkten Gauligameister 2022.



Hinten die W14-er und vorne die W12-er Mannschaft mit ihren Pokalen.
Foto: Bianca Kohlbecker

Sonntags gingen dann die jungen Turnerinnen noch an den Start. In der Altersklasse W8 turnten Liv Keckes, Hanna Fritz, Zoe Miess, Romy Gebauer, Marleen Traue und Nina Cojanovic. Sie siegten in dieser Altersklasse mit 299,3 Punkten und nur einem Zehntel Vorsprung zum TV Muggensturm 1. Die Turnerinnen Sophia Lerke, Delia Spreng, Selena Cojanovic, Akira Kumar, Annika Abele und Mia Ung konnten sich in der AK 10 zum Vorkampf hin verbessern und landeten auf dem zweiten Rang (324,6). Mit 328,9 Punkten siegten Marie Götz, Rebeka Pejic, Maja Jahoda, Zoe Keckes und Svea Abele in der AK 12 und standen ganz oben auf dem Podest. Die ältesten TBG-Mädels in der AK 14, Tijana Cvetkovic, Sina Klein, Rania Vieru, Lara Grohs und Franka Kottler, turnten einen guten Wettkampf und gaben alles, obwohl sie leider keine Konkurrenz in ihrer Altersklasse hatten.

Verein der Hundefreunde Gaggenau**Übungsstunden**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001**VFB Gaggenau, Abt. Fußball****VFB Gaggenau Fußballjugend****Termine**

Für die VFB-Jugend beginnt am Wochenende die Hallensaison, so nimmt die C 1 und C 2 am Freitag und Samstag beim Turnier des FC Durmersheim teil. Auch die anderen Jugendmannschaften sind im Dezember und Januar für verschiedene Turniere gemeldet. Am 17. Dezember sind die E- und D-Jugend in Rastatt beim Turnier im Einsatz. Alle Jugendmannschaften trainieren zum Teil schon in der Halle, aber auch auf dem Platz sind noch Mannschaften im Training, um die Zeit bis März zu überbrücken. Vom 3. bis 5. Februar veranstaltet die VFB-Jugend den 3. FramarBau-Hallencup in der Traischbachhalle in Gaggenau. Für dieses Turnier haben sich schon recht schnell einige Vereine angemeldet. Der VFB freut sich nach der Coronaunterbrechung dieses Turnier wieder zu veranstalten. Am 22. Februar spielt die C-Jugend ein Freundschaftsspiel gegen die U 14 des Karlsruher SC. Das Spiel wird um 18.45 Uhr auf dem Kunstrasen in Karlsruhe angepfiffen. Für die Jungs der C-Jugend ist dies sicherlich eine schöne Aktion, die der VFB in Zusammenarbeit mit dem KSC organisiert hat. Die Jugendabteilung hofft, dass in Zukunft auch noch weitere solcher Spiele organisiert werden können.

OTTENAU**TERMINE OTTENAU****Jahrgang 1938**

Am Do., 15. Dez., Treffen um 16 Uhr zur Jahresabschlussfeier in der Sportgaststätte Ottenau.

**VEREINE OTTENAU****Ottenauer Carneval Club****Kartenvorverkauf gestartet**

Unter dem Motto „OCC mag isch – 50 Jahre zauberhafte Fasent“ stehen die Prunksitzungen des Ottenauer Carneval Club in dieser Kampagne ganz unter dem Thema der Magie, Zauberei und Illusion. Vom 20. bis 22. Januar verwandelt sich die

Ottenauer Merkurhalle in einen bezaubernden Ort und jede Menge fasnachtliche Auftritte der über 200 OCC-Aktiven versprechen knisternde Spannung und magische Momente. Nach dem großen Erfolg der zurückliegenden Veranstaltung „Narreteil im Mai“, bleibt der OCC seinem Ansatz treu: „in der Kürze liegt die Würze“. Auch das neue Raumkonzept, mit einer großen Bar direkt im hinteren Hallenbereich wird es, aufgrund der überaus positiven Resonanz im Mai, wieder geben. Für Stimmung und Tanz während und nach dem Programm, sorgen die überregional bekannten „Grombacher – die Heizer aus Baden“. 2023 feiert der OCC zudem ein ganz besonderes, wenn auch ein nicht-närrisches, Jubiläum. Ein stolzes halbes Jahrhundert wird der Verein alt, der OCC hofft das gerade auch die ältere Generation dies zum Anlass nimmt, auch nach den zurückliegenden schwierigen Corona-Jahren, wieder die Sitzungen zu besuchen. Karten für die OCC-Prunksitzungen von Fr., 20. bis So., 22. Jan. 2023 können unter www.occ-online.de bestellt werden.

Schachclub Ottenau

Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.



Schützenverein Ottenau

Neue Königsfamilie 2022

Der Oberschützenmeister Paul Buchwald begrüßte bei der Königsfeier des Schützenverein Gaggenau-Ottenau am 26. November zahlreiche Mitglieder im Schützenhaus Ottenau. Bei diesem Höhepunkt des Schützenjahres wurden die Vereinsmeister geehrt, im Anschluss wurde die neue Königsfamilie proklamiert. Zahlreiche Mitglieder gaben den Königsschuss ab. Da das Ergebnis des Schusses nicht vorher bekannt gegeben wird, ist die Verkündigung der Königswürden an der Königsfeier seit jeher eine prickelnde Angelegenheit. Die Würde der Jungschützenkönigin vertritt erstmals Fiona Lang, ihr folgen Tina Wörner und Luca Simon. Zur Schützenkönigin wurde Evelyn Buchwald geehrt, neben Angelika Hornung und Marina Simon als 1. und 2. Schützenliesel. Mit dem besten Ergebnis wurde wie das letzte Mal Eugen Levin zum Schützenkönig gekrönt, als 1. Ritter standen ihm Andreas Bohn sowie als 2. Ritter Otto Tippmann zur Seite. Das Stellen des Königmaien erfolgte am darauffolgenden Sonntagmorgen vor dem Schützenhaus in Ottenau.



Königsfamilie 2022 des Schützenverein Gaggenau-Ottenau.

Foto: Karl-Heinz Pyritz

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Zum neunten Spieltag der Saison 2022/2023 in der Verbandsoberrliga Baden-Württemberg Gruppe 1 war der TTC Ottenbronn zu Gast in der Jakob-Scheuring-Halle. Es war 20.50 Uhr am vergangenen Sonntag, als der letzte Punkt zu Gunsten Ottenbrons fiel und die 9:6 Niederlage besiegelt war. An dem Tag war für Ralf Neumaier, Lukas Mai, Simon Weiler, Andre Schweikert, Sebastian Büchel und Kresimir Vranjic (Pos. 1-6) definitiv mehr zu holen. Spielverlauf: Ottenau konnte nach den Doppelpaarungen mit 2:1 in Führung gehen. Doppel 1 Neumaier/Mai (3:1) und Doppel 2 Weiler/Schweikert (3:2) entschieden jeweils ihre Spiele für sich. Neumaier konnte sein erstes Einzel gewinnen (3:2), wohingegen Mai dem gegnerischen Topspieler unterlegen war (1:3). Im Anschluss verlor auch Weiler (1:3). Schweikert und Büchel konnten dann wieder für Ottenau punkten (3:1 und 3:2). Vranjic musste wiederum eine Niederlage verkraften. Nach dem ersten Durchgang stand es damit 5:4 für Ottenau. Von dort an nahm das Spiel eine unglückliche Wendung. Neumaier konnte im zweiten Spiel kein Stich mehr setzen (0:3). Daraufhin kassierten Mai, Weiler und Schweikert jeweils Niederlagen im fünften Satz (alle 2:3). Büchel konnte mit seinem zweiten Einzelsieg nochmal für den Anschluss sorgen (3:0), bevor Vranjic's zweite Niederlage (1:3) den neunten Punkt für Ottenbronn bestimmte. Statistik: Doppel: Neumaier / Mai 1:0, Weiler / Schweikert 1:0, Büchel / Vranjic 0:1; Einzel: R. Neumaier 1:1, L. Mai 0:2, S. Weiler 0:2, A. Schweikert 1:1, S. Büchel 2:0, K. Vranjic 0:2.

2. Mannschaft: Die zweite Mannschaft setzte sich in der Landeklasse Gr. 9 deutlich mit 9:2 gegen den TV Weisenbach durch. Die „Zweite“ bestätigt ihre Form und bleibt nach wie vor ungeschlagen auf Tabellenplatz eins. Am Sa., 3. Dez., steht das vorletzte Spiel der Hinrunde gegen den TV Neuweier an, bis es dann am Sa., 10. Dez., zum Spitzenspiel gegen den TTC Renchen kommt (Spielbeginn jeweils 17 Uhr).

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft fuhr in der Landeklasse Gr. 9 einen kampflosen Sieg ein. Der TTC Renchen trat nicht an. Unsere „Dritte“ steht auf dem vierten Platz.

5. Mannschaft: Die fünfte Mannschaft besiegte den TTV Au am Rhein II in der Kreisliga A Rastatt/Baden-Baden mit 9:4. Unsere „Fünfte“ belegt damit Platz vier.

6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft musste sich dem TV Weisenbach III in der Kreisklasse A Rastatt/Baden-Baden mit 9:1 geschlagen geben. Unsere „Sechste“ steht auf Platz vier.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Am 19. November fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Vogelfreunde vom Vogelschutzverein Ottenau statt. Neben Berichten zum vergangenen Vereinsjahr, die coronabedingt sehr kurz ausfielen, konnte die 1. Vorsitzende Petra Schwaab auch einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau ehren. Für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Dieter Kraft, Gerda Kölmel und Rolf Schwarz ausgezeichnet. Für 25 Jahre Treue zum Vogelschutzverein erhielt Manfred Schäfer eine Ehrung. Gar 50 Jahre die Treue zum Verein halten Berthold Becker, Karl Seiser, Heinz Straub und Lothar Walther. Eine ganz besondere Ehrung fand im Anschluss an die Ehrung der langjährigen Mitglieder statt: für seine 40-jährige Tätigkeit als Kassier im Verein durfte die 1. Vorsitzende Petra Schwaab Karl Schiel beglückwünschen - eine ganz besondere Auszeichnung, die sicherlich jeden Vorsitzenden mit Stolz erfüllt. Solche Menschen wie Karl Schiel gibt es

leider viel zu wenige - seine ruhige Art, seine gewissenhafte Kassenführung und sein fachkundiges Wissen als Vogelzüchter und Vogelschützer zeichnen ihn ganz besonders aus. Ein Mitglied im Kreise der Vogelfreunde, der stets zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird und für dessen Rat jeder Vogelfreund mehr als dankbar ist. In einer Zeit, in der die Vereine um Mitglieder kämpfen, sind 40 Jahre im Ehrenamt als Vorstandsmitglied wahrlich eine Seltenheit. Mit einem Aufruf an alle anwesenden Vereinsmitglieder, sich gerade in der jetzigen Zeit nach Corona wieder verstärkt für den Verein zu engagieren, und einem großen Dankeschön an alle Vogelfreunde beendete die 1. Vorsitzende Petra Schwaab die harmonisch verlaufende Veranstaltung.



Von links: 2. Vorsitzender Christoph Fritz, 1. Vorsitzende Petra Schwaab, Kassier Karl Schiel.
Foto: Petra Schwaab

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen.

Ankündigungen

Sa. 24. Dez., 15.30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst: Christuszentrum Rastatt meets Gebetshaus Bad Rotenfels. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Adventskonzerte

Chorproben Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Chorproben Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Sa. 10. Dez., 19 Uhr und So. 11. Dez., 17 Uhr Gospel-Advent mit Millenium Voices. Eintritt frei, Spenden willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.



Millenium Voices lädt ein zum Gospel-Advent.

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Adventshock

Am So., 4. Dez., ab 14 Uhr lädt der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels zu seinem Adventshock ein. Verbringen Sie einige schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen oder Kaltgetränken und Häppchen in der Festhalle Bad Rotenfels. Für gute Unterhaltung sorgen die Nachwuchs-Spieler des Vereins sowie das 1. Orchester mit seiner Dirigentin Melanie Fischer.

RMSV Bad Rotenfels



Winterwanderung

Am Sa., 3. Dez., findet unsere traditionelle Winterwanderung statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins in der Karlstraße. Die Wanderung dauert ca. 1,5 Std. und endet auch wieder am Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins. Anschließend gemütliches Beisammensein und Monatsversammlung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen, auch solche, die nicht wandern können/wollen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Sportlerempfang 2022

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau hat am 27. November die erfolgreichsten Sportler des Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiter geehrt. Für ihren sportlichen Erfolg als Landesmeisterin des Südbadischen Sportschützenverbandes wurde Nicole Seeger eine Auszeichnung in Silber verliehen. Für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement wurden verdiente Mitglieder unseres Vereines ausgezeichnet: Bronze (10 Jahre): Fabian Binz; Silber (20 Jahre): Lothar Bauknecht, Sandra Höink, Matthias Kaminski und Alexander Müller; Gold (30 Jahre): Gabriele Binz, Torsten Höink und Matthias Schwägerl.



V. l. n. r.: F. Binz, G. Binz, A. Müller, L. Bauknecht, M. Kaminski, N. Seeger (es fehlen S. Höink, T. Höink und M. Schwägerl).

Foto: T. Ermantraut

Menschen für St. Laurentius

Offene Mitgliederversammlung

Der Verein Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels lädt seine Mitglieder, aber auch Freunde des Vereins, sowie interessierte Bürger zu einer offenen und informativen Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Fr., 2. Dez., statt und beginnt um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Bad Rotenfels. Vereinsvorsitzender Heinz Goll zieht eine Bilanz über die im Berichtszeitraum 2022 geleistete Arbeit. Im zweiten Teil der

Veranstaltung zeigt Walter Fischer zwei Filme, die an zwei Großereignisse in Bad Rotenfels erinnern, an das Kapellenfest 2002 und an das Ortsjubiläum „975 Jahre Bad Rotenfels“. Zu dieser offenen Versammlung lädt die Vorstandschaft des Vereins ein und würde sich freuen außer den Mitgliedern auch interessierte Bürger am Freitag begrüßen zu können.

Vor dem Beginn der Veranstaltung findet um 18.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius noch eine Abendmesse statt, bei der auch die verstorbenen Mitgliedern des Vereins gedacht wird.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokale Angebot nutzt.

Verkaufswagen der Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird weiterhin bis Ende des Jahres immer an den Sonntagen von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Freiolsheim seine Backwaren anbieten.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden, Tel. 07204 518, E-Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Zur Abschlusswanderung für dieses Jahr treffen sich die Wanderfreunde am Mi., 7. Dez., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Die

Einkehr ist im Hotel „Mönchhof“, wozu auch die Nichtwanderer willkommen sind.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs separat Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.

HÖRDEN



Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 51** ist am **Montag, 19. Dezember, um 12 Uhr**.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten:

Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail:

ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Generalversammlung

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, findet die Generalversammlung des FV Hörden im Clubheim mit Neuwahlen und Berichten der Sachgebietsleiter (Geschäftsführer, Kasse, Spielbetrieb und Jugend) sowie einer Vorstellung des Themas „Satzungsneufassung“ statt. Dazu sind alle passiven und aktiven Mitglieder eingeladen. Diese Satzungsneufassung kann vorab beim 1. Vorstand Stefan Ruh oder auf der Vereinshomepage eingelesen werden. Anträge zu der Versammlung sind spätestens drei Tage vor Versammlungsbeginn beim 1. Vorstand Stefan Ruh schriftlich einzureichen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden

freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Interessenten sind jederzeit willkommen. Kontakt: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

TV Hörden



Weihnachtsfeier

Der Turnverein Hörden veranstaltet am So., 4. Dez., seine öffentliche Weihnachtsfeier. In weihnachtlicher Atmosphäre bietet der Verein ab 15 Uhr in der Flößerhalle Hörden ein buntes Programm mit Auftritten der Turn- und Tanzgruppen, auch der Nikolaus wird vorbeischaun. Damit nicht nur das Auge was zu tun bekommt, sondern auch die anderen Sinne, gibt es Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie ein kleines Vesper.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimat-geschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltet der Musikverein Michelbach am Sa., 17. Dez., wieder das „Konzert im Advent“. Bereits zum achten Mal wird das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche stattfinden und ist die ideale Einstimmung auf die kommenden Weihnachtsfeiertage. Die Michelbacher Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein buntes Programm aus klassischer und traditioneller Musik, Popmusik und beliebten Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte in diesem Jahr sind „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan, „Bella Romantica“ von Steve McMillan und „La Califfa“ von Ennio Morricone aus dem gleichnamigen Filmklassiker. Mit der temperamentvollen „Greek Folk Song Suite“ von Franco Cesarini dürfen die Konzertbesucher für ein paar Minuten der Dezemberkälte entfliehen und sich auf eine Auszeit unter der Griechischen Sonne freuen. Das Konzert findet ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Am Sa., 3. Dez., um 18 Uhr im Hirtenhaus in Michelbach. Wir werden mit einem kalt-warmen Buffet die Weihnachtszeit einläuten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 28. November. Bitte mit Angabe der Personenzahl sowie mit dem Hinweis ob ein vegetarisches oder ein Fleischmenü gewünscht wird. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendtraining in der Wiesentalhalle

Außer in der Ferienzeit findet mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“



Zu einem gemütlichen Beisammensein fanden sich kürzlich einige Eltern im Kindergarten ein, um den Buchvorstellungen von Frau Biedermann vom „Bücherwurm“ in Gaggenau zu lauschen. Frau Biedermann, die uns bereits im Sommer mit Vorlesungen für die Kinder erfreut hat, konnte nun die erwachsenen Zuhörer in ihren Bann ziehen und die mitgebrachten Bücher anschaulich und eindrucksvoll präsentieren. Alles drehte sich um die Themen Winter, Advent, Nikolaus und Weihnachten. Im Anschluss an die Ausführungen fand an zwei weiteren Tagen eine Bücherausstellung in der Einrichtung statt, bei der alle Eltern die Möglichkeit hatten durch das Buchangebot zu stöbern.

Foto: Kath. Kindergarten St. Michael

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus in Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Dienstag, 6. Dezember**, 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Str./Merkustr. Aufgrund der aktuellen Corona-Strategie im Land ist die im Bücherbus geltende 3G-Regelung entfallen; jeder kann also künftig wieder in der mobilen Bibliothek Bücher und andere Medien ausleihen. Buchabgabe und Ausleihe erfolgen unter den bisherigen Hygienebedingungen. Das Tragen von FFP2-Schutzmasken (für Kinder ab 6 Jahren sind medizinische Masken ausreichend) und das Desinfizieren der Hände vor Betreten des Bücherbusses sind Pflicht. Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann weiterhin nur eine Familie bzw. eine erwachsene Person den Bücherbus gleichzeitig betreten. Die Besucher werden deshalb um Rücksicht gebeten, sich möglichst kurz im Bücherbus aufzuhalten und zügig ihre Bücher und Medien auszuwählen. Damit die draußen wartenden Kunden während der Öffnungszeiten ebenfalls ausleihen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 5. Dez., um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Gebetstexte zur Feier daheim liegen in den Kirchen aus.

Adventsverkauf

In diesem Jahr findet endlich wieder ein Adventsverkauf der Ministranten Oberweier statt. Der Erlös dient zur Finanzierung unserer Aktionen über das ganze Jahr hinweg, jedoch besonders für unsere große Hüttenwoche 2023. Am So., 4. Dez., sind wir nach dem Gottesdienst in Oberweier anzutreffen.

Lebendiger Advenskalender feiert 10-jähriges Jubiläum

Die Dorfgemeinschaft Oberweier freut sich, dass nach einer durch die Pandemie bedingten Zwangspause der Lebendige Advenskalender wieder auflebt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, und nachdem das jeweilige geschmückte Fenster bewundert wurde, das gesellschaftliche Zusammensein. Der Lebendige Advenskalender findet im Freien statt - an folgenden Adressen: Sa., 3. Dez.: Kehler Str. 1; Di., 6. Dez.: Ortsstr. 78; Fr., 9. Dez.: Karlsruher Str. 9; Sa., 10. Dez.: Im Pfarrgarten 19; So., 11. Dez.: Merkurstr. 26; Di., 13. Dez.: Ortsstr. 78b; Fr., 16. Dez.: Ortsstr. 118; Mi., 21. Dez.: Ortsstr. 74. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Bitte an Taschenlampe und Tasse denken. Zudem lädt die Kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, am 4. Adventssonntag, 18. Dez., um 17 Uhr ein zur ersten feierlichen Adventslesung ins Gemeindehaus, musikalisch umrahmt von einem Gitarrenensemble unter der Leitung von Michaela Appel. Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk statt. Die Bevölkerung ist dazu sowie zu den einzelnen Kalender-Terminen eingeladen.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Abteilung Natur und Umwelt

Reinigung der Nistkästen

Am Sa., 3. Dez., reinigen wir ab 9.30 Uhr die Nistkästen rund um

den Sportplatz und den Friedhof in Oberweier. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen. Treffpunkt ist auf dem Friedhofsparkplatz. Bitte Handschuhe und einen Handfeger mitbringen.

Brutbeobachter gesucht

In den letzten Jahren haben wir rund um Oberweier ca. 100 Nisthilfen angebracht. Einige davon werden von den Anwohnern direkt beobachtet. Doch ein Großteil der Kästen wird von uns über die Brutmonate normalerweise regelmäßig kontrolliert. Bei der großen Anzahl ist dies jedoch kaum noch möglich. Daher suchen wir Beobachter, die eine abgestimmte Anzahl von Nistkästen, von Ende Februar bis Ende Juni immer wieder beobachten. Dabei soll dokumentiert werden, ob und von welcher Vogelart der Kasten genutzt wird. Die Anzahl der Kästen ist frei wählbar. Bei Interesse melden unter Tel. 07222 407788 oder unter ChristianBarth@xdfi.de.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Ehrungsmatinee



Dieter Lang, Manuel Reichert, Gerhard Haller, Dieter Knittel, Günter Huck, Reinhard Roos, Iris Walz. Foto: Musikverein

Zu einer Premiere trafen sich die Aktiven des Musikvereins Eichelberg Oberweier: Erstmals in der Vereinsgeschichte fand eine Ehrungsmatinee statt. Coronabedingt gab es keine Veranstaltungen zur Würdigung der aktiven Musiker. So wurden jetzt Aktive ausgezeichnet, die bereits 2020 und 2021 ihr Jubiläum hätten feiern können. Ehrenamt ist unbezahlbare Arbeit, so formulierte es die Vorsitzende Iris Walz bei ihrer Begrüßung der Musiker und Gäste in der Oberweierer Eichelberghalle. Mit „La Brass Polka“ eröffnete die Kapelle unter der Leitung von Vize-dirigent Manuel Reichert den Vormittag. Reichert, das „instrumentale Multitalent“, wurde für 25 Jahre Aktivität ausgezeichnet. Die gleiche Ehrung wurde Tenorhornist Dominik Rahner zuteil, der leider nicht anwesend sein konnte. Dieter Knittel, der Vorsitzende der Gruppe Murgtal des Blasmusikverbands Mittelbaden, verlieh die Silberne Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände. Das Ehrenamt sei ein wichtiger Baustein der Gesellschaft, so Knittel, an die Adresse aller zu Ehrenden gerichtet. Für 50 Jahre aktives Musizieren erhielt Günter Huck die große goldene Ehrennadel des BDBV. Huck hatte im Verlauf seiner Vereinszugehörigkeit auch verschiedene Verwaltungsämter inne. Der versierte Solist mit Trompete und Flügelhorn

ist seit 2012 Leiter der „Eichelbergmusikanten“, die sich in den 50 Jahren ihres Bestehens in der Region längst einen Namen gemacht haben. Ebenfalls auf 50 Jahre Aktivität, als Musiker und auch in verschiedenen Verwaltungsämtern, kann Gerhard Haller zurückblicken. Reinhard Roos ist der Flötist der Kapelle. Obwohl er seit vielen Jahren nicht mehr in Oberweier wohnt, ist er „seinem“ Musikverein mehr als ein halbes Jahrhundert lang treu geblieben. Das außergewöhnliche Engagement von Iris Walz hob der Bezirksvorsitzende Knittel hervor. Die vieljährige Saxophonistin bewiese zusätzlich Teamgeist an der Spitze des Vereins. Walz selbst würdigte für den Verein die Verdienste der Geehrten, ihre Laudatio hielt Gerhard Haller für den Verein. Umrahmt wurde die Matinee mit Musik. Dabei überzeugten Manuel Reichert (Gitarre und Gesang), Gerhard Haller (Saxophon) und Thomas Becker (Bass). Traditionell verabschiedete sich die Kapelle mit dem Marsch „Hoch Badner Land“.

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



U12 starten erfolgreich in die Hallensaison

Nach über 35 Jahren konnte die Faustball-Abteilung des TV Oberweier am vorletzten Wochenende wieder eine Jugendmannschaft in den offiziellen Ligabetrieb schicken. Der erste Spieltag der Hallensaison der U12-Faustballer in der Landesliga Süd fand am 20. November in Ortenberg statt. In der Mixed-Staffel konnten folgende Ergebnisse erzielt werden: TV Ortenberg 1:1; TV Oberweier : TV Öschelbronn 2 2:0; TV Oberweier : TV Öschelbronn 1 0:2; TV Oberweier : TV Öschelbronn 3 2:0. Somit steht man nach dem ersten Spieltag auf dem zweiten Tabellenplatz. Schaffen es die Nachwuchs-Faustballer, diesen Platz bis zum Ende der Saison zu verteidigen, bedeutet dies das Teilnahmeticket zur Badischen Meisterschaft im Februar 2023. Wir freuen uns, nach langer Zeit wieder eine Mannschaft im Jugendbereich stellen zu können. Für die Feldrunde wird bereits daran gearbeitet, ein zweites Team in der U14 an den Start zu bringen. Alle interessierten Kinder sind eingeladen an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Trainiert wird jeden Mittwoch ab 17 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier.



U12-Faustballer.

Foto: TV Oberweier

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am **Montag, 19. Dezember, um 12 Uhr**.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 7. Dez., treffen wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen im Deutschen Kaiser in Bühl, anschließend gemütlicher Bummel über den Bühler Weihnachtsmarkt. Abfahrt mit dem Linienbus ab Selbach um 11.33 Uhr. Fahrkarten am Bus vor Ort.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lebendiger Advent in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zu besonderen Adventsfenstern in Selbach. Familien, Vereine, Teams bereiten 18-mal bis Weihnachten ein adventlich gestaltetes Fenster vor und laden im Freien zu besinnlichen Texten und Weisen ein. Einladung an alle Interessierten. Datum, Fenster, Impuls/Andacht: Do., 1. Dez.: Badener Str. 67, Fam. Fischer; Fr., 2. Dez.: Knopfstr. 13, Fam. Ring; So., 4. Dez.: Kirche, Gemeindeteam; Mo., 5. Dez.: Kindergarten, Kindergarten Hinterbach; Di., 6. Dez.: Gernsbacher Str. 19a, Frau Pf. Friedrich, Frau Schmitt; Mi., 7. Dez.: Badener Str. 81, Fam. Karcher; Do., 8. Dez.: Ebersteingrundsche Klasse 4, Ebersteingrundsche. Fr., 9. Dez.: Badener Str. 29a, Herr Pf. Kunick, Fr. Becker; Sa. 10. Dez.: Pfarrhof, Musikverein; So., 11. Dez.: An den Badäckern 7, Fam. Krmpotic; Mo., 12. Dez.: Knopfstr. 29, Frau Becker. Mi., 14. Dez.: An der Promenade, Fam. Geiser; Do., 15. Dez.: Rathaus, Brunnenstr. 17 Uhr, Kirche 18 Uhr, Ortschaftsrat Konzert Thema Licht; Fr., 16. Dez.: Alte Schule Brunnenstr. 79, Männergesangsverein; Sa., 17. Dez.: Brunnenstr. 55, Fam. Kemmesat; So., 18. Dez.: Badener Str. 51, Fam. Rieger. Do., 22. Dez.: Badenerstr. 72, Fam. Serdarevic.

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Ehrung verdienter Mitglieder

Am letzten Wochenende durfte der MGV Liederkrantz Selbach im Rahmen eines Kameradschaftsabends einige verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein auszeichnen. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Johannes Braunagel und Manfred Weber geehrt. Raymond Klein und Roland Späth können bereits auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Zu Ehrenmitgliedern wurden Peter Kraft, Roland Linke, Albrecht Weber und Manfred Weber ernannt. Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurde Kurt Karcher geehrt, die seltene Ehrung von 70 Mitgliedsjahren durfte der 2. Ehrenvorstand Gebhard Westermann entgegennehmen. Ehrenvorstand Bernd Gernsbeck würdigte in seiner

Laudatio die Verdienste der beiden. So war Kurt Karcher in seiner 40-jährigen Verwaltungstätigkeit sowohl als Schriftführer und Kassier tätig. Gebhard Westermann war 50 Jahre Mitglied in der Verwaltung, davon 25 Jahre als 2. Vorsitzender. Der Männerchor und die Lausbuben des MGV Liederkrantz sorgten im Anschluss für musikalische Unterhaltung.



Verdiente Mitglieder wurden geehrt.

Foto: Tobias Timpe

Musikverein Selbach

Adventszauber im Pfarrhof

Nach zweijähriger Zwangspause lädt der Musikverein Selbach wieder zu seinem „Adventszauber“ in den Pfarrhof bei der Selbacher Kirche ein. Am Sa., 10. Dez., ab 17 Uhr erwartet die Besucher wieder ein kleiner aber feiner Adventsbasar mit hausgemachten Leckereien sowie in Eigenarbeit hergestellten Bastel- und Handwerksarbeiten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Turnerbund Selbach



Ein vielseitiges und lebhaftes Programm erwartete die Besucher bei der Winterfeier des Turnerbundes Selbach 1986 am 1. Advent in der gut besuchten Siegfried-Hammer-Halle. Von farbenfrohen Tänzen bis hin zu meditativem Tai Chi präsentierten verschiedene Vereinsgruppen in eindrucksvollen Darbietungen ihr Können und gaben auf diese Art und Weise einen Einblick in die Vielfältigkeit des Vereins. Er ist hauptsächlich auf den Breiten- und Gesundheitssport ausgerichtet und bietet attraktive Bewegungsangebote für Jung und Alt. Der Nikolaus (Stefan Reiser) kam während der Veranstaltung zu den Kindern und brachte für alle kleine Geschenke mit.

Foto: TB Selbach

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze

Bereits im Herbst 2021 absolvierten Tim Riedinger, Hanne Göhler, Jana Schnepf sowie Maro Eberhardt die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze. Verspätet, aufgrund Corona, fand am 20. November die offizielle Verleihung durch den Blasmusikverband Mittelbaden im feierlichen Rahmen im Benazetsaal in Baden-Baden statt. Stolz durften die Prüflinge ihre Anstecknadel mit Urkunde entgegennehmen.



V. l. Tim Riedinger, Hanne Göhler, Maro Eberhardt (auf dem Bild fehlt Jana Schnepf).
Foto: Musikverein Sulzbach

Weihnachtsliederspielen im Dorf

In diesem Jahr möchte der Musikverein wieder alle Sulzbacher Bürger auf die Weihnachtstage einstimmen. Dafür ziehen die Musiker am So., 11. Dez., ab 12.30 Uhr durch die Straßen von Sulzbach und spielen an verschiedenen Stationen bekannte und beliebte weihnachtliche Melodien. Weitere Infos: www.mvsulzbach.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Glühweinhock

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulzbach lädt am Sa., 3. Dez., zum gemütlichen Glühweinhock ein. Ab 14 Uhr empfängt die Wehr die Bevölkerung am Gerätehaus in der Dorfstraße. Für das leibliche Wohl wird wie gewohnt ausreichend gesorgt sein. Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt und wird bei schlechtem Wetter abgesagt.

Erfolgreiche Jahreshauptübung der FFW-Abteilung

Die Verwaltungsstelle in Sulzbach war das Objekt, das Abteilungskommandant Andreas Blittkowsky zur Übung ausgesucht hatte. Dort kam es zu einem Brand im Erdgeschoss und drei Kinder wurden vermisst. Dieses Szenario erkannten Einsatzleiter Raphael Warth und Gruppenführer Thomas Götzmann von der Feuerwehrabteilung Sulzbach schnell. Sie handelten umsichtig und setzten die Einsatzmannschaft zielgerecht ein. Atemschutzgeräteträger suchten nach den Vermissten, die sie nach der Durchsuchung der Räume in kürzester Zeit finden konnten. Zwei Jugendliche der Jugendfeuerwehr und ein Kinddummy hatte Blittkowsky vorher gut versteckt. Nach rund 30 Minuten war der Brand gelöscht und die Übung beendet. Eine gelungene Übung bestätigte Brandamtsrat und Übungsbeobachter Christian Knopf. Die wichtige Kommunikation war stets gegeben und der Kontakt nach außen zu den Führungskräften gehalten. „Standards zu lernen und immer wieder zu üben, sind sehr wichtig in der Feuerwehrausbildung, je weniger Fehler können im Einsatz gemacht werden“, sagte Knopf in der Übungsnachbesprechung. „Das Vertrauen zwischen der Führung und der Mannschaft hat sich deutlich widerspiegelt“, resümierte Einsatzleiter Warth. „Das Rathaus steht noch“, bilanzierte Ortsvorsteherin Josefa Hofmann. „Es ist faszinierend, was Ihr leistet. Wenn es brennt, Ihr seid da!“. Dieser Aussage schloss sich auch Bürgermeister Michael Pfeiffer an.



Die Rettung der Vermissten durch Atemschutzgeräteträger.

Foto: Michael Bracht



Foto: Getty Images